Amtsblatt für die Gemeinde

KREUZAU

Rapsfelder zwischen Üdingen und Leversbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498 Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

15. Jahrgang
22. Mai 2015
Nr. 5

Ihr Gesund-Zentrum
IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr

Arztpraxen in Kreuzau
Doctores

Allgemeinmedizin:		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
Dr. Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7–9	02422-1272
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:		
Skora	Hauptstr. 7–9	02422-8076
Augenheilkunde:		
Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
Frauenheilkunde:		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren:		
Späth	Hauptstr. 7–9	02422-502942
Innere Medizin:		
Heck	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde:		
Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
Orthopädie/Chirotherapie:		
Bartels	Kirchweg 3	02422-6190
Psychotherapie:		
Bartels	Kirchweg 3	02422-6199
Urologie:		
Lich	Hauptstr. 7–9	02422-502968
Neurologie:		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
Zahnmedizin:		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Heidemanns/Tolk	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
Das Sanitätshaus
- Alles für die häusliche Krankenpflege Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schureparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde KREUZAU

NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,
E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle Universitätsklinik Bonn	(02 28) 1 92 40
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau 1 Polizeihauptkommissar Wegner	(0 24 22) 50416 6331
Bezirksdienst Kreuzau 2 Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Gemeinsame Sprechzeiten mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 507 450
Nach Dienstschluss bei Versorgungsstörungen (Wasser)	(02422) 507 444
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsmann	(0 24 22) 6455
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm:
Sirenen warnen die Bevölkerung bei Gefahr, z. B.
bei Rauch- oder Gaswolken, plötzlichen Hochwassergefahren
oder Schäden an den Staumauern der Talsperren.

Verhaltensregeln:
- In geschlossene Räume begeben, Ruhe bewahren.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio Rur oder WDR 2 einschalten und Hinweise beachten.
- Nicht telefonieren! Nur im Notfall Notrufnummern (110, 112) verwenden.

Dringend
Neue
Urlaubsvertretung
für Kreuzau-Winden
gesucht!
Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21 / 9 52 47 92

Lichtschacht-Abdeckungen vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Hechemer
Insektenschutz-Systeme
Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau
www.hechemer.de · Tel.: 02422/504347

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten
Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Bekanntmachung

I. Jahresabschluss des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2012 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen hat in ihrer Sitzung am 11. Mai 2015 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung sowie in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Nordrhein-Westfalen vom 1. Okt. 1979 (GKG NRW) in der derzeit gültigen Fassung den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Müller & Kollegen, Düren, testierten Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die Zahlen der Schlussbilanz (Stichtag 31.12.2012) sind als Anlage beigefügt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der vorstehende Beschluss der Verbandsversammlung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen und die Entlastung des Verbandsvorstehers werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2012 liegt zusammen mit dem Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 114, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), öffentlich aus.

Kreuzau, den 12.05.2015

Der Verbandsvorsteher:
-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Anlage I

BILANZ zum 31. Dezember 2012

Schulverband Kreuzau-Nideggen

AKTIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	Vorjahr Euro
1. Anlagevermögen			
1.1 Sachanlagen			
1.1.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.1.1.1 Schulen	1.482.921,00		1.533.411,00
1.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.753,00		36.171,00
		1.510.674,00	1.569.582,00
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.1.1.1 Sonstige öffentlichrechtliche Forderungen		1.230,00	1.394,37
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände		49,09	71,76
2.2 Liquide Mittel		312.935,53	140.062,44
		1.824.888,62	1.711.110,57

PASSIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	Vorjahr Euro
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		540.011,52	540.011,52
1.2 Ausgleichsrücklage		53.928,70	53.928,70
1.3 Gewinnvortrag		6.088,05	0,00
1.4 Jahresüberschuss		60.616,34	6.088,05
		660.644,61	600.028,27
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen		352.846,00	379.009,00
3. Rückstellungen			
3.1 Sonstige Rückstellungen		9.900,00	9.300,00
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 von Kreditinstituten	657.963,16		652.372,24
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.003,52		19.714,37
4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69.204,62		50.282,04
4.4 sonstige Verbindlichkeiten	326,71		26,00
		801.498,01	722.394,65
5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	378,65
		1.824.888,62	1.711.110,57

Bekanntmachung

I. Jahresabschluss des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2013 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen hat in ihrer Sitzung am 11. Mai 2015 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung sowie in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Nordrhein-Westfalen vom 1. Okt. 1979 (GKG NRW) in der derzeit gültigen Fassung den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Müller & Kollegen, Düren, testierten Jahresabschluss zum 31.12.2013 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die Zahlen der Schlussbilanz (Stichtag 31.12.2013) sind als Anlage beigefügt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der vorstehende Beschluss der Verbandsversammlung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen und die Entlastung des Verbandsvorstehers werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2013 liegt zusammen mit dem Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 114, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), öffentlich aus.

Kreuzau, den 12.05.2015

Der Verbandsvorsteher:
-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Anlage I

BILANZ zum 31. Dezember 2013

Schulverband Kreuzau-Nideggen

AKTIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	Vorjahr Euro
1. Anlagevermögen			
1.1 Sachanlagen			
1.1.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.1.1.1 Schulen	1.432.431,00		1.482.921,00
1.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.264,00		27.753,00
		1.451.695,00	1.510.674,00
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.1.1.1 Sonstige öffentlichrechtliche Forderungen		94.228,21	1.230,00
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände		41,13	49,09
2.2 Liquide Mittel		198.308,50	312.935,53
		1.744.272,84	1.824.888,62

PASSIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	Vorjahr Euro
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		540.011,52	540.011,52
1.2 Ausgleichsrücklage		53.928,70	53.928,70
1.3 Gewinnvortrag		66.704,39	6.088,05
1.4 Jahresüberschuss		71.437,08	60.616,34
		732.081,69	660.644,61
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen		326.612,00	352.846,00
3. Rückstellungen			
3.1 Sonstige Rückstellungen		14.700,00	9.900,00
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 von Kreditinstituten	641.915,83		657.963,16
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.616,49		74.003,52
4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	17.880,37		69.204,62
4.4 sonstige Verbindlichkeiten	77,81		326,71
		670.490,50	801.498,01
5. Passive Rechnungsabgrenzung		388,65	0,00
		1.744.272,84	1.824.888,62

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-

50667 Köln, im Mai 2015
Zeughausstraße 2-10
Telefon: 0221 / 147 - 2033

Flurbereinigung Düren-Ost

Az.: 33.43 -5 09 03-

Ladung zur:

I. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
- **1.** Offenlegungstermin
- **2.** Anhörungstermin

II. Bekanntgabe der neuen Feldeinteilung zum Erlass der
- **1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung**

In der Flurbereinigung Düren-Ost finden die nachfolgenden Termine statt, zu denen die Beteiligten eingeladen werden.

I. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

In der Flurbereinigung Düren-Ost hat die Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde den Flurbereinigungsplan auf Grund erforderlicher Änderungen fortgeschrieben und endgültig aufgestellt. Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammen und bestimmt, wie das Flurbereinigungsgebiet tatsächlich und rechtlich neu gestaltet wird (§ 58 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-1).

1. Offenlegungstermin

Der Flurbereinigungsplan (Textlicher Teil, Nachweise und Karten) wird gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG für die Beteiligten zur Einsichtnahme ausgelegt

am 24.06.2015 und 25.06.2015

jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr

im Dienstgebäude der Landwirtschaftskammer NRW,
Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
Seminarraum 1

Rütger-von-Scheven-Straße 44, 52349 Düren.

In dieser Zeit stehen Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde (Bezirksregierung Köln, Dezernat 33) zur Erteilung von Auskünften zur Verfügung.

Die Beteiligten können in diesem Termin den Antrag stellen, sich die neue Feldeinteilung in der Örtlichkeit anzeigen und erläutern zu lassen (siehe auch Ziffer II.).

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG als **Teilnehmer**[2] die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG die **Nebenbeteiligten**[3].

Die Teilnehmer erhalten einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der die von ihnen eingebrachten Grundstücke (Einlagenachweis), sowie ihre neuen Grundstücke und das Verhältnis Ihrer Gesamtabfindung zu dem von ihnen Eingebrachten und die Ausgleiche und Entschädigungen nachweist (Abfindungsnachweis).

Die **Nebenbeteiligten** erhalten den Auszug aus dem Flurbereinigungsplan (Nebenbeteiligtennachweis), der ihre aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechte und die diesbezüglichen Festsetzungen nachweist. An die Stelle der bisher haftenden, im Grundbuch eingetragenen alten Grundstücke, treten die im Nebenbeteiligtennachweis angegebenen Abfindungsgrundstücke. Rechte, die entbehrlich sind, werden durch den Flurbereinigungsplan gelöscht. Rechte, die durch den Flurbereinigungsplan neu begründet werden, sind im Nebenbeteiligtennachweis mit dem Hinweis „Vorgesehene Neueintragung“ eingetragen.

Die Beteiligten werden gebeten ihre Auszüge aus dem Flurbereini-

gungsplan, die sie per Post erhalten, zu den Terminen mitzubringen.

Von der Möglichkeit der Einsichtnahme in den Flurbereinigungsplan an den Tagen der Offenlegung bitte ich Gebrauch zu machen, weil in dem Anhörungstermin am 12.08.2015 Einzelauskünfte nicht mehr erteilt werden können.

2. Anhörungstermin

Gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan können die Beteiligten Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG zur Vermeidung des Ausschlusses im Anhörungstermin erhoben werden.

Die vorgebrachten Widersprüche werden in eine Verhandlungsniederschrift aufgenommen (§ 59 Abs. 4 FlurbG).

Der Anhörungstermin findet statt

am 12.08.2015 um 10.00 Uhr
im Dienstgebäude der Landwirtschaftskammer NRW,
Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
Seminarraum 1
Rütger-von-Scheven-Straße 44, 52349 Düren.

Terminversäumnis oder Nichtabgabe von Erklärungen im Anhörungstermin gelten als Einverständnis mit den Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

Widersprüche, die vor oder nach dem Anhörungstermin erhoben werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Beteiligten, die **keinen Widerspruch** gegen den Flurbereinigungsplan Düren-Ost einlegen wollen, brauchen den **Anhörungstermin nicht wahrzunehmen**.

Beteiligte, die an der Wahrnehmung der Termine verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Für den Anhörungstermin ist im Falle der Vertretung eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift des Vollmachtgebers vorzulegen. Die Beglaubigung der Unterschrift auf der Vollmacht kann durch jede siegelführende Dienststelle (in aller Regel die zuständige Stadt- oder Gemeindeverwaltung) erfolgen. Sie ist kostenfrei (§ 108 FlurbG).

Der Bevollmächtigte muss diese Vollmacht im Anhörungstermin vorlegen.

Im Termin fehlende Vollmachten sind der Bezirksregierung Köln bis spätestens einen Monat nach dem Anhörungstermin nachzureichen.

Vollmachtsvordrucke können die Beteiligten bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln anfordern; das Aktenzeichen 33.43 -5 09 03- und die Ordnungsnummer (ONr.) sind anzugeben.

II. Bekanntgabe der neuen Feldeinteilung zum Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung

Gleichzeitig mit der Offenlegung des Flurbereinigungsplanes (siehe Punkt 1. der Ladung) findet

am 24.06.2015 und 25.06.2015
jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr
im Dienstgebäude der Landwirtschaftskammer NRW,
Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
Seminarraum 1
Rütger-von-Scheven-Straße 44, 52349 Düren

die Offenlegung zur Bekanntgabe der neuen Feldeinteilung zum Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung statt.

Die Beteiligten können in diesem Termin den Antrag stellen, sich die neue Feldeinteilung in der Örtlichkeit anzeigen und erläutern zu lassen.

Falls der betroffene Grundbesitz verpachtet ist, werden die Teilnehmer gebeten, ihren Pächter über die neue Feldeinteilung bzw. über den o. a. Termin zu informieren.

Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den gegenüber dem 1. Entwurf zum Flurbereinigungsplan geänderten neuen Grundstücken wird durch die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung bestimmt.

Der Verwaltungsakt „1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung“ wird durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinden Hürtgenwald und Nörvenich sowie im Amtsblatt der Stadt Düren und in den Amtsblättern der Gemeinden Kreuzau, Merzenich, Niederzier und Nörvenich ab dem 17.07.2015 öffentlich bekannt gemacht.

Die Übergangszeitpunkte richten sich, abhängig von den jeweils aufstehenden Kulturen, nach den im Einvernehmen mit dem Vorstand aufgestellten Überleitungsbestimmungen vom 18.06.2014 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Jahres 2014 das Jahr **2015** und an die Stelle des Jahres 2015 das Jahr **2016** tritt.

Die Überleitungsbestimmungen vom 18.06.2014 können Sie auf der nachfolgend aufgeführten Internetseite der Bezirksregierung Köln einsehen:

www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/dueren .

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Rombey

Oberregierungsvermessungsrätin

Gesetzesfundstelle:

[1]Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

[2] und [3] § 10 FlurbG:

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

1. als **Teilnehmer** die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als **Nebenbeteiligte**:
   a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
   b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2);
   c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
   d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
   e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2);
   f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56).

Gemeinde KREUZAU

NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

INFORMATIONEN

der Gemeinde Kreuzau, mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 28.04.2015 hat die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Kreuzau in dieser Legislaturperiode stattgefunden. Über die einzelnen Tagesordnungspunkte informiere ich Sie nachstehend wie folgt:

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr für das Berichtsjahr 2014

Am 17.04.2015 hat die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau stattgefunden. Den von Herrn Gemeindebrandmeister Eismar vorgetragenen Jahresbericht habe ich dem Rat zur Kenntnis gegeben. Über die Jahreshauptversammlung wird an anderer Stelle in diesem Amtsblatt umfassend informiert.

Antrag der CDU-Fraktion zur Lenkung des LKW-Verkehrs im Einmündungsbereich K 39/ L 249 (Ecke Hauptstraße/Dürener Straße)

Der entsprechende Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2015 wurde gem. § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen und zur Vorberatung in den Fachausschuss (Bau- und Planungsausschuss) verwiesen.

Projekt „Effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation Metropolregion Rheinland“

Die IHKs im Rheinland sind gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg /VRS) und „mobil-im-rheinland“ im Frühjahr 2015 angetreten, das Projekt „Effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation Metropolregion Rheinland“ gemeinsam mit interessierten Städten und Gemeinden zu realisieren. Ich habe den Rat darüber informiert an diesem Projekt teilzunehmen, zumal es auch nicht mit Kosten verbunden ist. Im Rahmen des Projektes soll aus verkehrs-, wirtschafts- und umweltpolitischer Sicht zeitnah steuernd in die Routenführung der Logistikverkehre eingegriffen bzw. diese unterstützt werden. Sinn ist es letztendlich, die Kartenproduzenten für Navigationsgeräte an dem Wissen der Kommunen teilhaben zu lassen, welcher Verkehrsraum in der jeweiligen Kommune für den LKW-Verkehr besonders geeignet ist (Vorrangstrecken) und welche Straßen wegen Restriktionen nicht befahren werden sollen bzw. können. Die aktuell von den meisten LKW-Fahrern genutzten Navigationsgeräte sind für die Routenwahl von Lastkraftwagen ungeeignet. LKW-spezifische Sperrungen, Größenbegrenzungen, Lastenbeschränkungen und weitere Restriktionen, die das Befahren mit LKW erschweren bzw. unmöglich machen, sind nicht gesammelt verfügbar. Die Vorgabe von Vorrangstrecken, die die Kommunen zum Durchfahren des eigenen Gemeindegebietes favorisieren, ist ebenso nicht präsent. Auf diesem Mangel baut die Initiative auf. Erfolgreich durchgeführt wurde diese Aktivität bereits im Ruhrgebiet.

Die Teilnahme am Projekt wurde allseits begrüßt.

Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde Kreuzau

Der Rat wurde von mir erneut über die aktuelle Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde Kreuzau informiert. Aktuell müssen inzwischen 93 Personen untergebracht und betreut werden; Tendenz: weiter steigend. Informiert wurde der Rat auch über den ersten und zweiten Flüchtlingsgipfel der Landesregierung NRW. Viele der dort genannten Maßnahmen bedeuten keine unmittelbare Verbesserung bezüglich der Unterbringung und Betreuung der Menschen in den Kommunen, und damit auch in Kreuzau. So kann vor Ort beispielsweise nicht geplant werden, dass die angestrebte Kapazität der verfügbaren Plätze erst im nächsten Jahr erreicht wird, wie es das Land vorsieht, sondern es muss stets nachgebessert werden, da die Zuweisungszahlen kontinuierlich steigen.

Antrag der SPD-Fraktion zu Benachrichtigung bei Ordnungswidrigkeit im Bereich Parken

Mit Schreiben vom 20.04.2015 hat die SPD-Fraktion folgenden Antrag gestellt:

„Auf Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Kreuzau werden Verkehrsteilnehmer, die einen Verstoß im ruhenden Straßenverkehr begehen, durch das Anbringen einer Benachrichtigungskarte informiert. Hierdurch soll ein erzieherisches Moment für den Verkehrsteilnehmer unmittelbar erfolgen, um eventuelle zukünftige Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden.“

Der Rat hat diesen Antrag gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen und zur Vorbereitung einer Beschlussfassung in den Fachausschuss (Haupt- und Finanzausschuss) verwiesen.

Antrag der SPD-Fraktion zum Winterdienst in der Gemeinde Kreuzau

Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung habe ich dem Rat der mit Schreiben vom 22.04.2015 eingereichten Antrag der SPD-Fraktion wie folgt zur Kenntnis gegeben:

„Auf Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Kreuzau wird der Winterstreudienst ab dem Winter 2015/2016 neu geregelt. Zukünftig soll (wo sicherheitstechnisch möglich) z.B. in Wohngebieten, Spielstraßen oder Tempo 30 Zonen tunlichst auf Salz verzichtet werden.

Demzufolge sollen nur noch Hauptverkehrsstraßen und Straßen mit Gefährdungspotential, wie beispielsweise Bergkuppen, Brücken, etc. gestreut werden. Hier ist von der Verwaltung die erstellte Prioritätenliste zu überarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.“

Der Antrag wird nunmehr in den Fachausschüssen vorberaten.

Abschaffung des Familienpasses der Gemeinde Kreuzau

Im Jahre 1991 wurde durch Beschluss des Rates ein Familienpass für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreuzau eingeführt, der nach unterschiedlichen sozialen Kriterien vergeben wurde. Während anfangs noch 108 Pässe ausgestellt wurden, waren es im Jahre 1995 nur noch 44 Ausweise. Im Jahre 2001 wurden jährlich noch max. 4 Familienkarten mit einer Gültigkeit von zwei Jahren ausgestellt. Im Jahre 2012 gab es noch 3, aktuell ist es noch eine einzige gültige Familienkarte. Mit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Jahre 2011 stehen Familien (bzw. deren Kindern), die berechtigt sind (z.B. SGB II – Arbeitslosengeld II, SGB XII – Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag), u.a. bis zu 10,00 €/monatlich zur Verfügung, damit sie beim Fußball oder im Chor mitmachen können. Auch die Musikschule wird mit diesem Betrag gefördert.
Es kann also festgestellt werden, dass der Familienpass grundsätzlich kaum noch nachgefragt und es sich außerdem um eine Art Doppelförderung handelt. Insofern hatte die Verwaltung vorgeschlagen, den Familienpass abzuschaffen.
Nach entsprechender Beratung im Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel sowie im Haupt- und Finanzausschuss ist der Rat einstimmig dem Verwaltungsvorschlag gefolgt.

Schaffung von Räumen für den zukünftigen Verwaltungsbereich mit Lehrerzimmer und Vorbereitungsräumen für die Sekundarschule Standort Kreuzau

Während die Hauptschule Kreuzau mit Schuljahresende 2015/16 und die Realschule Kreuzau mit Schuljahresende 2016/17 endgültig aufgelöst werden, wächst die zum Schuljahr 2012/13 gegründete Sekundarschule Kreuzau-Nideggen kontinuierlich. Frei werdende Klassenräume der Haupt- und Realschule können problemlos als Klassenräume von der Sekundarschule genutzt werden. Eine völlig andere Situation ergibt sich jedoch für das Lehrpersonal im Lehrerzimmer und dem Vorbereitungsbereich. Von der derzeitigen Situation konnte sich der Schulausschuss anlässlich einer Ortsbesichtigung am 11.03.2015 überzeugen. Spätestens ab dem Schuljahr 2016/2017 muss eine Lösung gefunden werden, wo der zukünftige Verwaltungstrakt und das Lehrerzimmer sowie der Vorbereitungsbereich für die Lehrer untergebracht werden kann. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei der Sekundarschule um eine Ganz-

tagsschule handelt und die Lehrpersonen länger in der Schule verweilen, als dies bei den anderen Schulen der Fall ist.

Aufgrund des Empfehlungsbeschlusses des Schulausschusses hat der Rat nunmehr folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung ermittelt gemeinsam mit einem Planungsbüro die Kosten für den Umbau der Aula der heutigen Realschule zu einem Lehrerzimmer für die Sekundarschule Kreuzau-Nideggen, Standort Kreuzau und legt diese Unterlagen zur weiteren Beratung vor."

Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Außensportstättenbedarfsplanes

Bereits im November 2014 hatte die CDU-Fraktion folgenden Antrag gestellt:

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen in die Zukunft gerichteten Außensportstättenbedarfsplan – angelehnt an den Sportstättenbedarfsplan der Gemeinde Swisttal – in Zusammenarbeit mit dem Gemeindesportverband zu erstellen und dem Rat vorzulegen."

In einer entsprechenden Vorlage vom 24.02.2015 habe ich vorgeschlagen, analog der Gemeinde Swisttal, einen entsprechenden Plan von einem externen Büro neutral erstellen zu lassen. Alle Fraktionen waren jedoch in der Sitzung des Sportausschusses am 16.03.2015 der Auffassung, insbesondere aus Kostengründen, auf die Einschaltung eines externen Büros zu verzichten. Im Sportausschuss wurde auch die konkrete Beschlussformulierung kontrovers diskutiert. Letztendlich hat der Sportausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag unterbreitet:

„Alle 4 Fraktionen im Sportausschuss der Gemeinde Kreuzau wollen eine neue Überplanung der Außensportstätten auf den Weg bringen. Ein Fragebogen soll zwischen allen Parteien und dem Gemeindesportverband erarbeitet und im nächsten Sportausschuss vorgestellt."

Der Rat hat nunmehr einen gleichlautenden einstimmigen Beschluss gefasst.

Schließen von Baulücken in der Gemeinde Kreuzau

Mit Schreiben vom 01.11.2014 wurde seitens der CDU-Fraktion folgender Antrag gestellt:

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in allen Ortsteilen pro aktiv zu versuchen, die in der Gemeinde Kreuzau existierenden Baulücken einer Wohnbebauung zuzuführen."

Dieser Antrag wurde vom Rat in der Sitzung am 09.12.2014 gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen und zur Beratung an den Fachausschuss (Bau- und Planungsausschuss) verwiesen. Zur entsprechenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 24.03.2015 wurde seitens der Verwaltung eine entsprechende Vorlage gefertigt. Hierbei wurde auch darauf hingewiesen, dass bereits seit dem Jahre 1992 ein entsprechendes Baulückenkataster geführt wird und eine Eigentümerbefragung bereits seinerzeit mit großem Erfolg durchgeführt worden ist.

Eine Schließung von Baulücken ist gegenüber einer Neuausweisung von Baugebieten sehr begrüßenswert und hat folgende positive Effekte:

- Die Grundstücke sind sofort bebaubar. Es sind keine planungsrechtlichen Verfahren oder öffentliche Erschließungsmaßnahmen notwendig.
- Die vorhandene Infrastruktur (Straße, Versorgungsleitungen etc.) kann genutzt werden. Die Auslastung und Effizienz der Infrastruktur wird erhöht.
- Durch eine Innenentwicklung der Ortsteile wird sparsam mit der knappen Ressource „Fläche" umgegangen. Der Landschaftsverbrauch und die Zersiedlung werden reduziert.
- Durch das Schließen von Baulücken wird ein einheitlich geschlossenes Ortsbild erreicht.
- Bei einer Neuausweisung von Baugebieten sind Verhandlungen mit der Landschaftsbehörde zu führen. Die Landesplanung wird den Bestand an Baulücken prüfen, bevor einer Neuausweisung von Baugebieten zugestimmt wird. Das Aktivwerden der Gemeinde zur Schließung von Baulücken hat positive Effekte für zukünftige Verhandlungen mit den Landesplanungsbehörden.

Der konkrete Beschlussvorschlag wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses verändert. Dem Rat wurde einstimmig folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

„Die Verwaltung wird darin bestärkt, weiterhin in allen Orten aktiv zu versuchen, die in der Gemeinde Kreuzau existierenden Baulücken einer Wohnbebauung zuzuführen."

Der Rat hat nunmehr diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

In den nächsten Wochen und Monaten wird die Verwaltung nunmehr die Eigentümer unbebauter Grundstücke anschreiben und

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand, Kies und Mutterboden

52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Rurtal Pflege
Renate Peters
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Grundpflege
Behandlungspflege
nach ärztlicher Verordnung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Besorgungen und Vermittlung aller Art (z. B. Friseur, Essen auf Rädern etc.)

Rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen
Abrechnung mit allen Kassen und Privat

einen entsprechenden Fragebogen versenden. Hierin werden die jeweiligen Eigentümer gebeten Auskunft darüber zu erteilen, ob in den nächsten Jahren eine Eigennutzung vorgesehen oder Verkaufsabsichten stehen. Die Beteiligung ist völlig freiwillig. Eine hohe Beteiligung ist aber wünschenswert und für die zukünftige Bauleitplanung wichtig. Bei der im Jahre 1992 durchgeführten Befragungsaktion lag die Beteiligung bei 95 %.

Sanierung der Heizungsrohre in GS Obermaubach

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hatte die Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € zur Durchführung dringend erforderlicher Reparaturarbeiten am Rohrleitungsnetz der Heizungsanlage der Grundschule Obermaubach beantragt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden die Mittel zwar bereitgestellt, jedoch mit einem Sperrvermerk versehen.

Die dringende Notwendigkeit wurde nunmehr in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 24.03.2015 ausführlich besprochen und begründet. Der Rat hat nunmehr einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„1. Die Durchführung der erforderlichen Sanierungsarbeiten im Jahre 2015 wird zugestimmt.

2. Der Haushaltssperrvermerk gemäß Ratsbeschluss vom 26.02.2015 wird aufgehoben."

Antrag der CDU-Fraktion auf Umbau der K 39 im Bereich Hauptstraße 82 bis hinter die Einmündung „Hauptstraße/Im Herkesgarten"

Der Antrag beinhaltete eine Kurvenaufweitung der Hauptstraße gegenüber dem Gebäude der Sparkasse. Durch den engen Kurvenradius kommt es bei LKW-Begegnungsverkehr immer wieder zu Verkehrsstauungen.

Der Antrag wurde sehr kontrovers diskutiert.

Bei Stimmengleichheit wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion auf Sanierung bzw. Neubau von Radwegen entlang der L 249, der K 29 und der Panzerstraße

Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung hatte der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung am 09.12.2014 einen entsprechenden Antrag der CDU-Fraktion vom 01.11.2014 zur Kenntnis genommen und zur Beratung in den Fachausschuss verwiesen. Der Bau- und Planungsausschuss hat die Anträge am 24.03.2015 ausführlich beraten. Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat nunmehr mit unterschiedlichen Abstimmungsergebnissen die Verwaltung beauftragt, folgende Anträge beim Landesbetrieb Straßenbau NRW bzw. beim Kreis Düren zu stellen:

1. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW ist aufzufordern, im Zuge der Deckenerneuerung der L 249 in Kreuzau den innerörtlichen Radweg in dem Erneuerungsbereich und ab dem Ortsausgang Kreuzau bis Niederau zu sanieren.
2. Dem Kreis Düren sind Überlegungen zum Bau eines Fahrradschnellweges unter Inanspruchnahme der Panzerstraße vorzutragen.
3. Dem Kreis Düren sind Überlegungen zur Anlegung eines Radweges entlang der K 29 von der Einmündung des Wirtschaftsweges in Verlängerung des Richelnberges bis zur Abzweigung Pimmenich vorzutragen.

Bei den Überlegungen zum Bau eines Fahrradschnellweges waren sich alle Fraktionen darin einig, dass ein derartiger Radweg, wenn überhaupt nur dann angelegt werden sollte, wenn ein bisher bestehendes Förderprogramm des Landes NRW verlängert bzw. wieder neu aufgelegt wird.

Endgültiger Ausbau der Straßen im Baugebiet D15 im Ortsteil Drove

Im Jahre 2015 ist vorgesehen, die Straßen im Baugebiet D15 (Teilstück Christan-Richter-Straße und Im Gassefeld) als verkehrsberuhigten Bereich gemäß VZ 325/326 STVO endgültig auszubauen. Den Anwohnern wurde inzwischen Gelegenheit gegeben, den Plan in der Zeit vom 17.02.2015 – 24.02.2015 einzusehen. Nahezu alle Einwohner hatten von der Möglichkeit der Einsichtnahme des Planes Gebrauch gemacht. Vorgestellt wurden zwei Alternativen, und zwar ein durchgängiger gepflasterter Ausbau oder ein Ausbau zum Teil mit Pflaster und teilweise mit Asphalt.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die durchgängige Pflasterung dem entsprechenden verkehrsberuhigten Ausbau im angrenzenden Baugebiet D9 homogen anpasst, haben sich die Anlieger für die Gesamtpflasterung ausgesprochen. Einzelne Änderungswünsche von Anliegern wurden in die Planung aufgenommen.

Nach entsprechender Vorberatung des Bau- und Planungsausschusses hat der Rat nunmehr einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„1. Dem endgültigen Ausbauplan für den Ausbau des Baugebietes D15 in Drove wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben und die Auftragsvergabe zur Beschlussfassung vorzulegen."

Die Ausschreibung erfolgt zur Zeit. Die Auftragsvergabe soll in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 27.05.2015 erfolgen.

Seitens der Anlieger sind keine Erschließungsbeiträge mehr zu entrichten, da bereits vor Jahren beim ursprünglichen Baubeginn sämtliche Beiträge in Form eines Ablösevertrages entrichtet worden sind.

Antrag auf Ausweisung einer Einbahnstraße im östlichen Bereich der „Kreuzauer Straße" zwischen der Straße „Hahnsweide" und der „Andreasstraße" im Ortsteil Stockheim

Der vorliegende Antrag eines privaten Anliegers wurde im Vorfeld ausführlich unter Beteiligung des Straßenverkehrsamtes und der Polizei geprüft. Unter Abwägung aller Belange ist der Rat nunmehr dem Vorschlag der Verwaltung sowie des Bau- und Planungsausschusses einstimmig gefolgt und hat folgenden Beschluss gefasst:

„Der Antrag auf Einführung einer Einbahnstraßenregelung in dem Teilstück an der „Kreuzauer Straße" zwischen der Einmündung „Kreuzauer Straße/Andreasstraße" und der Einmündung „Kreuzauer Straße/Hahnsweide" sowie auf Aufstellung von Halteverbotszeichen an dem im Antrag genannten Stellen wird aus den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Gründen und der vor Ort abgegebenen Stellungnahme des für eine verkehrsrechtliche Anordnung zuständigen Straßenverkehrsamtes abgelehnt."

Grundstücksangelegenheit

Im nichtöffentlichen Teil hat der Rat der Gemeinde Kreuzau einen Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.04.2015 zum Erwerb eines Wohnhauses zum Zwecke der Unterbringung von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen zugestimmt. Die Verwaltung wurde ermächtigt einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen und die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen.

Ingo Eßer
Bürgermeister

Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen auf den Friedhöfen in der Gemeinde Kreuzau

Nach den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau- Berufsgenossenschaft sind Grabmale jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Hiernach sind nicht standhafte Grabmale zu sichern oder zu entfernen.

Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt mittels einer Druckprobe, bei der festgestellt werden soll, inwieweit der Grabstein dem entsprechenden Prüfdruck standhält.

Ab dem 01.06.2015 werden alle Grabsteine auf den Friedhöfen der Gemeinde Kreuzau kontrolliert.

Sollte eine Unfallgefahr bestehen, wird folgender Aufkleber an der Grabstätte befestigt:

Unfallgefahr!
Grabstein lose!
Unfallgefahr S O F O R T beseitigen!
Nutzungsberechtigter haftet bei Unfallschaden.

Gem. § 25 Abs. 2 der z. Zt. geltenden Friedhofsordnung der Gemeinde Kreuzau sind die zur Unterhaltung und Pflege Verpflichteten für alle Schäden haftbar, die infolge ihres Verschulden, insbesondere durch Umfallen der Grabmäler bzw. Abstürzen von Teilen der selben, verursacht werden.

Bitte kontrollieren Sie nach dem o.g. Zeitpunkt, ob ein entsprechender Hinweis an der Grabstätte angebracht wurde.

In diesem Falle ist die Befestigung des Grabsteines von dem Verpflichteten sofort zu veranlassen. Über das Veranlasste bitte ich um eine kurze Mitteilung an die Friedhofsverwaltung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung – Frau Schmitz, Tel. 02422/507-466 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, zur Verfügung.

Wiederholtes Abschneiden der Birken auf dem Friedhof Kreuzau

Zum wiederholten Male haben Unbekannte auf dem Friedhof in Kreuzau die jungen Birken in der Birkenallee zur Leichenhalle abgeschnitten. Eine bereits durchgeführte Ersatzpflanzung wurde erneut mutwillig beschädigt.

Die Gemeinde sieht sich nun gezwungen, gegen den oder die Täter vorzugehen. Da die Gemeinde beabsichtigt, Strafanzeige zu stellen, ruft sie dazu auf, sachdienliche Hinweise zur Ergreifung der Täter an die Friedhofsabteilung, Frau Schmitz, Tel. 02422 / 507-466, zu richten.

Begräbnisgarten auf dem Friedhof in Kreuzau

Die Bauarbeiten am Begräbnisgarten auf dem Friedhof in Kreuzau haben begonnen. Weitere Informationen hierzu werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes veröffentlicht.

Sperrung des Begräbnisfeldes „Rasenbestattungen“ auf dem Friedhof in Kreuzau

Ab dem 01.06.2015 wird das Feld der Rasenbestattungen auf dem Friedhof in Kreuzau vorübergehend für das Aufbringen einer neuen Rasendecke gesperrt.

Parkscheibe:

Das sollten Sie beachten

Dachten auch Sie bisher, dass eine Parkscheibe lediglich anzeigt, seit wann Sie einen Parkplatz belegen?

Dann liegen Sie falsch. Denn in Deutschland hat die blaue Scheibe die Funktion eines Verkehrszeichens. Deshalb regelt die Straßenverkehrsordnung (StVO) genau, wie eine Parkscheibe auszusehen hat- und wie sie zu verwenden ist.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) enthält sämtliche Regeln für die Teilnahme am Straßenverkehr. Der § 13 StVO enthält Bestimmungen zur Nutzung der „Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit“, wie Parkuhren, Parkscheinautomaten oder Parkscheiben.

Das Parken mit Parkscheibe ist nur für die Zeit erlaubt, die auf dem jeweiligen Verkehrszeichen angegeben ist und nur soweit in dem Fahrzeug eine von außen gut lesbare Parkscheibe ausgelegt ist.

Der Zeiger der Parkscheibe muss außerdem auf den Strich der halben Stunde eingestellt sein, die dem Zeitpunkt des Anhaltens folgt.

Darüber hinaus gibt die StVO genau vor, wie eine Parkscheibe auszusehen hat:

Das Format ist auf 150 Millimeter in der Höhe und 110 Millimeter in der Breite festgelegt. Die Farbe muss blau sein, pink ist nicht zulässig.

Wie genau eine gültige Parkscheibe auszusehen hat, lässt sich dem Musterbild 318 der StVO entnehmen.

Notieren der Ankunftszeit auf einem Zettel ist nach den Regeln der StVO ebenfalls unzulässig.

Das Weiterdrehen der Parkscheibe stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Verwarnungs- oder Bußgeld geahndet wird.

Am wichtigsten ist jedoch, dass Sie die korrekte Verwendung beherzigen:

Die Parkscheibe muss gut sichtbar ausgelegt werden, damit sie von außen lesbar ist.

Der weiße Pfeil muss immer genau auf die halbe Stunde nach dem Zeitpunkt zeigen, an dem Sie auf dem Parkplatz angekommen sind.

Wer also um 13:04 Uhr parkt, stellt die Parkscheibe auf 13:30 Uhr ein – wer um 08:36 Uhr ankommt, dreht die Scheibe auf 09:00 Uhr. Ein Einstellen auf den weißen Zwischenraum ist nicht gestattet.

Ab diesem Zeitpunkt gilt dann die maximale beschilderte Höchstparkdauer.

Diese angegebene Höchstparkdauer ist dann auch absolut verbindlich, die Parkscheibe darf nicht weitergedreht werden, ohne das Fahrzeug auf einen anderen Platz zu stellen.

Das Parken mit Parkscheibe bietet die Möglichkeit, kostenfrei zu Parken und soll eine Dauerbelegung von Parkmöglichkeiten verhindern.

Einfacher ist es, einen der Parkplätze zu benutzen, auf denen zeitlich unbefristet und ohne Parkscheibe geparkt werden kann.

Der Generationenbeauftragte informiert:

Ein traumhafter Vormittag…

Am 30. April 2015 fand das monatliche „Aktiv-vor-Ort- Frühstückstreffen“ in der Begegnungsstätte Cafè Friedenau mit 37 Seniorinnen und Senioren statt.

Und diesmal mit neuer, personeller Unterstützung.

Mehrere fleißige Mitglieder der Kreuzauer Seniorengemeinschaft e. V., nebst ihrer Vorsitzenden Frau Waltraud Dix, halfen ehrenamtlich und mit großem Engagement bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Die Begegnungsstätte wurde durch Frau Dix mit Maiherzen und Mairöschen festlich geschmückt.

„Loss mer ens e beßchen dräume“ hieß das Motto unseres Gastes Herr Günter Gollnest, alias „dä Schmitz …us Hoven“, der die Kreuzauer Seniorinnen und Senioren mit …Leedcher on Verzällcher… aus früheren Zeiten wieder einmal begeistern konnte.

Im Namen aller Gäste möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen und aktiven Kräften ganz herzlich für die fröhliche Veranstaltung bedanken!

Gerne weise ich noch auf das nächste „Aktiv-vor-Ort- Frühstückstreffen“ am Donnerstag, den 28.05.2015 in der Begegnungsstätte Cafè Friedenau hin.

An diesem Vormittag wird Frau Monika Paillon von den Sozialen Diensten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. über „Hausnotruf“ und „Menüservice“ berichten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Frau **Yvonne Cremer** von der **Gemeinde Kreuzau** unter **02422-507/409** an.

Günter Schmitz (Generationenbeauftragter)

Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec

Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne

Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Gemeinde KREUZAU

NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

Die Gemeinde Kreuzau macht hiermit bereits jetzt auf die nachstehende Veranstaltung der Kreuzauer Interessengemeinschaft e. V. mit Straßensperrung von Teilbereichen der Hauptstraße aufmerksam:

Im Rahmen des zweiten verkaufsoffenen Sonntages der Kreuzauer Interessengemeinschaft e. V. findet im Ortszentrum Kreuzau

am Samstag, dem 27. Juni 2015, von 10.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, und
am Sonntag, dem 28. Juni 2015, von 11.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr,

der **„Hamburger Fischmarkt“** in Verbindung mit einem **Antik-, Trödel- und Kunsthandwerkermarkt** statt.

Die Geschäftslokale sind am Sonntag in der Zeit von **12.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Die Veranstaltungs-GmbH & Co. KG „Der Oldenburger“ wird an den beiden vorgenannten Tagen mit den einzigartigen Marktschreiern des „Hamburger Fischmarktes auf Tour“ zum wiederholten Male die bereits bekannte Fischmarkt-Atmosphäre in Kreuzau schaffen.
Gleichzeitig findet im Bereich der Hauptstraße der Antik-, Trödel- und Kunsthandwerkermarkt statt, der durch den Organisator Gelhausen ausgerichtet wird.
Die Geschäftsinhaber der Einzelhandelsgeschäfte im Ortszentrum laden an beiden Tagen zum ausgiebigen Einkaufsbummel ein und die Gastronomiebetriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten.

Nähere Details zur Gesamtveranstaltung erfahren Sie im nächsten Amtsblatt, das am Freitag, dem **26.06.2015**, erscheint.

\- - -

Hinweis auf die Straßensperrung:

Bereits jetzt wird darauf aufmerksam gemacht, dass für die Veranstaltung folgende Straßensperrung vorgenommen wird:

Sperrung der Hauptstraße ab Einmündung Bahnhofstraße bis zur Einmündung „Mühlengasse“:
ab Freitag, dem 26.06.2015, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 28.06.2015, 22.00 Uhr.

Die von der Sperrung betroffenen Anlieger bitten wir bereits jetzt um Verständnis.
Die durch die Sperrung beeinträchtigten DKB-Busstationen („Alte Post“ und „Rathaus“) werden im vorgenannten Zeitraum an einen anderen Standort verlegt (Hinweis der DKB befindet sich an den Haltestellen).

Die bekannten kostenlosen Parkplätze in Kreuzau außerhalb des Sperrbereiches können ungehindert angefahren werden.

Hinweis der Gemeinde Kreuzau

In der Informationsbroschüre „Leben in Kreuzau“, welche dem letzten Amtsblatt beigelegen hat, wurde versehentlich Herr Patrick Hamm unter Krankengymnasten/Physiotherapie aufgeführt.

Richtigerweise muss er jedoch als Dipl. Psychologe und Psychotherapeut geführt werden. Die Adresse lautet Dorfstraße 60A, die Rufnummer 0171/8981818. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

„Spontanität und Feingefühl“

Gemeinschaftsausstellung im Rathaus Kreuzau
vom 4. Mai bis 30. Juni 2015
Die vier Künstlerinnen stellen sich in einem Kurzporträit vor:

Hildegard Crefeld, Kreuzau
Alter: 66 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Ich habe mich schon immer kreativ betätigt, seit 2009 male ich nun. Um mein Haus zu verschönern kam ich auf die Idee, mir meine Bilder selbst malen zu wollen. Meine Freundinnen bestärkten mich in diesem Vorhaben. Kurze Zeit später meldete ich mich im Atelier bei Marie-Luise Klein an. Eine gute Wahl, wie sich herausstellte, denn so einfach, wie ich mir das vorgestellt hatte, war das Bilder malen dann doch nicht. Aber mit Geduld, Hilfe und fachkundiger Anleitung, hatte ich dann beim vierten Bild endlich den Bogen raus. Das Malen machte mir fortan immer mehr Spaß und Freude. In den letzten Jahren habe ich verschiedene Maltechniken erlernt. In letzter Zeit arbeite ich gerne mit Öl unter Anwendung der Spachteltechnik. Einige meiner Bilder möchte ich ihnen hier präsentieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Betrachten (Bisherige Ausstellungen: Rathaus Vettweiß 2012; Vettweißer Kulturtage 2013)

Heike Jülich, Nideggen
Alter. 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
1982 machte ich eine Ausbildung zur Glasgraveurin, wobei ich schnell merkte, dass mir das Malen und kreative Arbeiten sehr viel Freude bereitet. Soweit es mir als Hausfrau und Mutter möglich war, habe ich mich der Malerei und sonstigen kreativen Hobbys hingegeben. Als die Kinder dann langsam erwachsen wurden und ich zu Hause mehr Räumlichkeiten zur Verfügung hatte, konnte ich mich ausgiebig der Malerei widmen. 2007 fand ich dann mehr und mehr Gefallen an der Acrylmalerei. Seit 2009 gehe ich zu Marie-Luise Klein in den Malkurs, wo ich dann auch das Malen mit Ölfarben erlernte. Ich liebe es aber noch mehr mit Spachtelmasse und anderen Materialien abstrakte Bilder zu erstellen. Lassen Sie die verschiedenen Motive und Techniken auf sich wirken. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Betrachten meiner Bilder.

Margarete Justen, Nörvenich
Alter: 51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Meine Liebe zur Malerei entdeckte ich schon während der Schulzeit, habe aber erst richtig Zeit dafür gefunden, nachdem unsere Kinder aus den Kinderschuhen herausgewachsen waren. Für mich war die Malerei bisher nur eine Nebensache bis in mir der Entschluss reifte, sich dieser intensiver zu widmen. Seit Oktober 2009 erlerne ich nun - im Malatelier Marie-Luise Klein in Soller - das Malen anhand verschiedener Maltechniken. Ob es nun Tier-, Blumen-, Landschaftsbilder sind; egal, das Malen macht mir Spaß und ich freue mich, meine Bilder interessierten Personen zeigen zu dürfen. (Bisherige Ausstellungen: im Rathaus Kreuzau, in der Arztpraxis Dr. Behets in Nörvenich, im Heimatmuseum Merzenich, im Rahmen der Vettweißer Kulturtage und des Treckertreffs Vettweiß)

Manuela Körner, Kreuzau
Alter: 45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Ich interessierte mich schon früher für die Malerei, doch fehlte mir dazu die nötige Zeit. Bei einem Klinikaufenthalt im Jahr 2007 reifte bei mir die Überlegung, mich nach meiner Rückkehr bei der VHS Rur-Eifel zu informieren, um das Malen zu erlernen. Seit dieser Zeit male ich dienstags meist in einer geselligen Gruppe im Atelier bei Frau Marie-Luise Klein in Soller. Das Malen in der Gruppe spornt mich an, schafft Vergleichsmöglichkeiten und macht Mut, eigene Werke in Acryl und Öl zu präsentieren.

Termine nach telefonischer Vereinbarung!
Heike
Hechemer
• Schmuckreinigung
• Schmuckreparatur
• Schmuckumarbeitung
• Neuanfertigung nach Kundenwunsch
• Individuelle Trau- oder Partnerringe
Goldschmiedemeisterin & Gestalterin
Drovestraße 242 · 52372 Kreuzau
Tel.: 02422/9043556
E-Mail: heikehechemer@t-online.de

TAXI DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen
Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten
Kreuzau 02422-6181
Düren 02421-58055
Maubacherstraße 174 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Entspannt informieren - schlau renovieren!
Kostenlose Beratung vor Ort.
Türen
Küchen
Treppen
Fenster
Gleittüren
Decken
u.v.m.

Besuchen Sie unser Studio, rufen Sie uns an:
PORTAS-Fachbetrieb
Stefan Paquet e.K.
Wenauer Str. 6
52441 Linnich - Ederen
Tel. 0 24 62 / 20 38 13
www.paquet.portas.de

Gemeinde KREUZAU

NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

RWE stellt der Gemeinde Kreuzau zehn E-Bikes kostenlos zur Verfügung

➢ **Leihgabe im Rahmen der E-Bike Aktionswochen für Städte und Gemeinden**

➢ **Energieunternehmen unterstützt Stadtentwicklung und nachhaltige** Mobilität

Im Rahmen der E-Bike Aktionswochen für Städte und Gemeinden stellt die RWE Deutschland AG der Gemeinde Kreuzau in der Zeit vom **09. Juli bis 14. Juli 2015** zehn E-Bikes kostenlos zur Verfügung.
Damit will RWE das Thema Stadtentwicklung und Mobilität in seinen Partnerkommunen vorantreiben und der Aktion „E-Bikes on Tour“ mehr Nachhaltigkeit verleihen. Seit 2013 verleiht das Energieunternehmen E-Bikes an Städte und Gemeinden. Diese können auf diese Weise testen, wie die Mobilität der Zukunft in ihrer Region angenommen wird. Dabei sind den Kommunen alle Möglichkeiten gegeben: Der Weiterverleih der E-Bikes an Bürger, der Einsatz der Fahrräder als Dienstfahrzeug oder als Attraktion auf Veranstaltungen.

Die Gemeinde Kreuzau nutzt dieses kostenlose Angebot von RWE innerhalb des o. a. Zeitraumes wie folgt:

1. **An den drei nachstehend aufgeführten Tagen werden begleitete E-Bike-Touren für unsere Bürger (je Route maximal 10 Teilnehmer) angeboten, die jeweils am Rathaus Kreuzau starten und enden.**
   Geführt werden die jeweiligen Touren von Herrn Rolf Krudwig, der über Landschaft und Geschichte der einzelnen Streckenbereiche gerne informiert.
   Hiermit lädt die Gemeinde Kreuzau Sie als Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an folgenden E-Bike-Touren ein:

Tour 1:
Datum/Uhrzeit: **Freitag, 10. Juli 2015, 14.00 Uhr**,
Geplante Route: Kreuzau - Ussief-Bach - Bogheim - Obermaubach Stausee - Schlagstein - Leversbach - Gut Kirschbaum - Drove - Kreuzau
Länge: ca. 40 km
Themeninfo: Landschaftsbeschreibung, Bergbau, Kulturraum u. Geschichte der Rurtalsperren

Tour 2:
Datum/Uhrzeit: **Samstag, 11. Juli 2015, 12.00 Uhr**,
Geplante Route: Kreuzau - ruraufwärts bis Zerkall - durch das Kalltal bis Simonskall (hier Einkehr nach Absprache) - zurück nach Kreuzau
Länge: ca. 50 km
Themeninfo: Landschaftsbeschreibung, Geschichte der Eisenbahn, Mühlen im Kalltal,
Life Projekte in den Bachtälern, Kriegsereignisse, Allerseelen-Schlacht

Tour 3:
Datum/Uhrzeit: **Sonntag, den 12. Juli 2015, 12.00 Uhr**
Geplante Route: Kreuzau - Drove - durch die Drover Heide zu den Muschelkalkgebieten bei Embken - über Breidel nach Rath - durch die Mausauel zurück nach Kreuzau
Länge: ca. 45 km
Themeninfo: Landschaftsbeschreibung, Lebensraum - Wald und Waldtypen

Interessierte (ob Einzelperson, Vereinsgruppe oder sonstige Institution) werden um schnellstmögliche Anmeldung für die jeweiligen Termine gebeten, da die Zahl der zur Verfügung stehenden E-Bikes begrenzt ist und für die einzelnen Tagesrouten nur je 10 Anmeldungen entgegengenommen werden können.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Abteilung 2.1-Bauleitplanung-Wirtschaftsförderung, Zimmer 348, Frau Büchel, Tel.: 02422/507348, E-Mail: A.Buechel@kreuzau.de, an. Anmeldeschluss: spätestens 30.06.2015 (bzw. nach Eingang von 10 Anmeldungen je Termin).

2. **An den nachstehenden drei Tagen wird die Gemeinde Kreuzau die E-Bikes im Rahmen des Gesundheitsmanagements an die Beschäftigten der Verwaltung verleihen, die diese sowohl im privaten als auch im dienstlichen Umfeld testen können:**

Donnerstag,	den 09. Juli 2015,
Montag,	den 13. Juli 2015 und
Dienstag,	den 14. Juli 2015.

Die Nutzung der E-Bikes ist nicht nur gesund, sondern auch umweltbewusst, denn das E-Bike ist auf kurze Distanz eine gute Alternative zum Auto.

Standesamt Kreuzau

In der Zeit vom 1.4.2015 bis zum 30.4.2015 haben auf dem Standesamt Kreuzau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftlicheEinwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

17.04.2015
Lilija Slajkovskaja und Eugen Hecht, Kiefernweg 3, 52372 Kreuzau.

REWE
HODYRA OHG
IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT
Maubacher Straße 9
02422-502144
Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603
Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr
IHR GETRÄNKEMARKT
Teichstraße 22
02422-901800
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk
Durchgehend geöffnet Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.03.2015 bis 11.05.2015

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
19/2015	02.03.15	Damenfahrrad	silber/aubergine	Kreuzau, Üdinger Weg
20/2015	03.03.15	Handy	Samsung	Winden, Ruruferradweg
22/2015	04.03.15	Sporttasche	mit diverser Sportkleidung	Kreuzau, An Burg Kreuzau
24/2015	18.03.15	Herrenfahrrad	blau/silber	Kreuzau, Niederdrove
26/2015	18.03.15	Schultasche	mit diversen Unterlagen	Nideggen, Radweg zwischen Nideggen + Abenden
27/2015	23.03.15	Skateboard	schwarz mit Motiv	Untermaubach, Bilsteiner Weg
28/2015	26.03.15	Tennisschläger	schwarz/silber mit Tasche	Kreuzau, Radweg Nähe Kreisverkehr L249/K28
30/2015	13.04.15	Walkie-Talkie	schwarz/rot	Kreuzau, zwischen Niederdrove und K 28
31/2015	13.04.15	Schlüssel	Einzelschlüssel mit Anhänger	Untermaubach, Lindenstraße Ecke Fuchsberg
33/2015	21.04.15	Plüschtier	Lamm, weiß rosa	Üdingen, Bushaltestelle
34/2015	21.04.15	Fahrrad	schwarz-blau	Kreuzau, Rathausparkplatz
35/2015	21.04.15	Schlüsselbund	4 Schlüssel, TGB-Anhänger	Obermaubach, Waldstück Steinacker
36/2015	28.04.15	Schlüssel	Einzelschlüssel mit Anhänger	Kreuzau, Bahnhofstraße
38/2015	30.04.15	Herrenfahrrad	neongrün-neongelb	Boich, Gereonstraße 83
39/2015	04.05.15	2 Schlüssel	mit Sicherheitsnadel	Drove, Parkplatz am Friedhof
41/2015	27.04.15	Fahrrad	silber-rot	Kreuzau, Feldweg nach Drove
43/2015	05.05.15	Damenfahrrad	violett	Kreuzau, Üdinger Weg
45/2015	05.05.15	Silberarmband	mit Herzanhänger	Kreuzau, Pfarrer-Emunds-Straße
46/2015	11.05.15	Herrenfahrrad	silber	Kreuzau, Pfarrer-Emunds-Straße
47/2015	11.05.15	Digitalkamera mit Etui	Kamera silber, Etui schwarz	Drove, Drover Heide

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen
bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Auch im Internet ist diese Liste ständig aktualisiert unter www.Kreuzau.de zu finden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau

und Anhörung für die Gestellung einer neuen Wehrleitung

Da der amtierende Wehrleiter Karlheinz Eismar aus dem Amt ausscheidet, hatte Bürgermeister Ingo Eßer die Wehrleute zu einer Anhörung vor der Jahreshauptversammlung geladen. Die Anhörung wurde durch den stellv. Kreisbrandmeister Rudolf Esser durchgeführt. Aufgrund der Anhörung wird der stellv. Kreisbrandmeister dem Rat der Gemeinde einen Vorschlag für eine neue Wehrleitung unterbreiten.

Zu beginn des Jahres bestand die Freiwillige Feuerwehr Kreuzau aus 315 Frauen und Männern; diese teilen sich auf in 182 aktive Kräfte, (davon 15 Frauen und 167 Männer) 72 inaktive der Ehrenabteilung und 61 Jugendliche der Jugendfeuerwehr (davon 49 Jungen und 12 Mädchen).

Im letzten Jahr ist die Personalstärke der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau leicht gesunken. Erfreulicherweise konnten 7 neue Kameradinnen und Kameraden in die Feuerwehr Kreuzau aufgenommen werden. (4 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr und 3 Neuaufnahmen).

Zur Sollstärke unserer Feuerwehr fehlen aber immer noch ca. 100 Frauen und Männer.

Nachts ist das noch kein Problem, jedoch macht die Tagesverfügbarkeit sehr zu schaffen. So müssen fast alle Löschgruppen tagsüber alarmiert werden, um die Hilfsfristen einhalten zu können.

Die Feuerwehr Kreuzau wurde in 2014 insgesamt 182 Mal zu Einsätzen alarmiert.

Überörtlich wurde die Feuerwehr Kreuzau zu Einsätzen 23 mal gerufen. 20 mal zu Messeinsätzen im Kreis Düren, einmal zur Unterstüt-

zung der FW Nideggen anlässlich eines Waldbrandes und zweimal zur Hilfeleistungen anlässlich eines Sturmereignisses in Essen im Rahmen der NRW Bereitschaft.
Hinzu kommen 2 von der Ordnungsbehörde angeordnete Brandsicherheitswachen und 21 freiwillige Brandsicherheitswachen zum Beispiel bei St. Martinsumzüge oder anderen Dorfveranstaltungen.
Der Einsatzleitdienst als Führungsstufe „B“ wurde im Jahr 2014 76 Mal nach Alarm- und Ausrückeordnung alarmiert. Bei weiteren 11 Einsätzen wurde er von Einheitsführern nachgefordert.

Zum Ende des Berichtsjahres 2014 verfügte die Freiwillige Feuerwehr Kreuzau über 21 gemeindeeigene Einsatzfahrzeuge.

Auf Gemeindeebene wurde im Berichtsjahr ein Grundausbildungslehrgang für 10 Teilnehmer durchgeführt mit 840 Ausbildungsstunden.
Die Fa. TFA in Stockheim hat eine Fortbildungsveranstaltung „BMA Anlagen“ kostenlos für Mitglieder der Feuerwehr an 2 Samstagen angeboten. Es wurden 40 Mitglieder der FW Kreuzau im Umgang mit BMA Anlagen unterrichtet.
Es wurden auf Kreisebene 20 verschiedene Lehrgänge von 59 Teilnehmern besucht. Stundenanzahl: 1296 Unterrichtsstunden.
Als Brandsimulationstrainer am Feuerschutztechnischen Zentrum in Stockheim wurde ein Kamerad ausgebildet.
5 Kameradinnen/Kameraden befinden sich ganzjährig bei der Gruppenführer-Vorbereitung.
Auf Landesebene wurden am Institut der Feuerwehr in Münster 15 Lehrgänge/Seminare besucht.

Beförderungen:
Patrick Brings (Kreuzau), Christian Linden (Kreuzau) und Rüdiger Neumann (Untermaubach) wurden zum Oberfeuerwehrmann, Sebastian Plönnes (Untermaubach) zum Unterbrandmeister, Marcus Gober (Thum) zum Brandmeister, Christian Poll (Stockheim), Marc Heimlich (Stockheim), Heiko Franz (Stockheim), Alexander Heimbach (Kreuzau) und Andre Weyergans (Drove) zum Hauptbrandmeister, Mark Lenzen (Thum) zum Brandinspektor und Reiner Waider (Boich) zum Brandoberinspektor befördert.

Ernennungen:
Hauptbrandmeister Achim Hauspurg wurde von seinem Amt als Löschgruppenführer der Löschgruppe Üdingen entbunden und als sein Nachfolger wurde Brandmeister Denis Kurth ernannt.

Ehrungen:
Die silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes wurde Michael Bramer, Löschgruppe Drove, Josef Ramm Löschgruppe Boich und dem Ehrenbürgermeister Walter Ramm, die goldene Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes wurde Patric Ramacher, Löschgruppe Stockheim verliehen.

Für 25 Jahre wurde Georg Schiffer (Drove) und Jürgen Maubach (Kreuzau), für 35 Jahre Achim Hauspurg (Üdingen) und Anton Bell (Boich), für 50 Jahre Wilfried Esser (Obermaubach) und für 60 Jahre Josef Mathey (Drove) geehrt.

Jugendfeuerwehr – Spiel, Spaß und Spannung

Jugendfeuerwehr Stockheim stellt sich vor

Im Rahmen des 1. Stockheimer Dorf- und Garagentrödel präsentiert sich die Stockheimer Jugendfeuerwehr interessierten Jugendlichen sowie ihren Eltern, am Gerätehaus in der Kreuzauer Straße.

Vor Ort kann man sich über die Jugendfeuerwehr informieren und Fragen stellen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen und so werden einige Spiele zum Thema „Feuerwehr“ angeboten.

Interessierte Jugendliche die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben, aber am 31.05.2015 nicht vorbei kommen können, diese sind herzlich zum nächsten Übungsabend am 11.06.2015, zwischen 17:30 und 19:30 Uhr eingeladen.

Die Jugendfeuerwehr steht allen Jugendlichen ab 10 Jahre aus der Gemeinde Kreuzau offen. Klicken Sie doch mal rein unter www.ff-kreuzau.de. oder www.kreuzau.de/112

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner vor Ort. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr feuerwehr@kreuzau.de oder Rufnummer 02422 507- 237 / 437.

Bilstein, Bogheim, Schlagstein, Untermaubach und Obermaubach haben die schnelle Datenautobahn

- 1600 Haushalte und Firmen können ab sofort schnelles Internet nutzen.
- Mehr Tempo im Internet: bis zu 50 MBit/s.
- Schneller werden: Jetzt neuen Anschluss bestellen.

Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse sind da. Ab sofort können rund 1600 Haushalte in Bilstein, Bogheim, Schlagstein, Untermaubach und Obermaubach mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Netz surfen. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren. Die Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibende können also jetzt alles aus einer Hand bekommen.

„Wir freuen uns, dass es so weit ist: Weitere Gemeindeteile haben jetzt eine schnelle Auffahrt zur Datenautobahn“, sagte Bürgermeister Ingo Eßer bei der offiziellen Freigabe am 29.04.2015. „Unsere Gemeinde wird damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Das Warten hat sich gelohnt. Die schnellen Internetanschlüsse sind jetzt buchbar“, sagte Anja Oppermann, kommunale Ansprechpartnerin für den Breitbandausbau der Telekom. „Hohes Tempo im Internet ist ein Standortvorteil – für die gesamte Gemeinde, aber auch für jede einzelne Immobilie.“

Weitere Informationen
Interessenten für einen neuen Anschluss informieren sich unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom hat, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten nutzen. Ein Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800 330 1000 genügt. Geschäftskunden nutzen die Hotline: 08003305400.

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden.

Frau Anja Oppermann (Telekom), Bürgermeister Ingo Esser, Herr Ralf Wolter (Telekom), OV Adolf Breuer, OV Heinrich Winter, GVD Siegfried Schmühl, OV Mariano Graf von Spee.

„Bei uns doch nicht“ jetzt auch in Kreuzau –

Präventionstheater gegen sexuellen Missbrauch für Eltern und alle, die in Vereinen mit Kindern arbeiten

Menschen, die sich Kindern gegenüber übergriffig verhalten wollen, gehen in der Regel strategisch vor und suchen sich Orte, an denen sie leicht Kontakt zu Kindern knüpfen und intensivieren können. Vereine, die mit Kindern arbeiten, sind hiervon stark betroffen. Manchmal kommt es zur Anzeige wegen sexuellen Missbrauchs, aber häufig werden diese Anzeigen eingestellt, es kann z. B. lediglich „inadäquates Verhalten“ dem Kind gegenüber nachgewiesen werden. Die Übergriffigen wechseln in diesem Fall den Verein, manchmal auch den Ort – die Opfer sind austauschbar. Einen Eintrag in das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis gibt es in diesen Fällen nicht. Aus Angst vor einer Anzeige wegen Verleumdung oder anderem Stress spricht niemand darüber - damit sind die Kinder weiter potenzielle Opfer.

Die einzige Hilfe, die Kinder in diesen Fällen erfahren können, sind gebildete Eltern, Vorstandsvorsitzende, Trainer und Betreuer, die ein Auge auf eine Anbahnung eines sexuellen Missbrauchs haben, die sich mit den Strategien der Täter auskennen. Nur dann können sie übergriffiges Verhalten und sexuellen Missbrauch rechtzeitig verhindern.

Orientiert an der Realität geht es in dem Theaterstück um die Eltern von Lisa Lindweiler, die von ihrem Fußballtrainer sexuell missbraucht wurde. Rolf und Linda Lindweiler berichten von Spielen wie „Flaschendrehen“ mit Ausziehen bzw. Trainerküssen oder „Kleiderkette“ – hier hat der oder die mit der längsten Kette aus Kleidungsstücken gewonnen - je mehr Kinder/Jugendliche ausziehen, umso länger ist die Kette und umso näher der Sieg. Sie beschreiben, wie raffiniert der Täter vorgegangen ist.

Nach dem Theaterstück gibt ein Nachgespräch mit den Theaterpädagogen und Vertretern des Offenen Präventionsnetzwerks „Vorfahrt Kinderschutz“ des Kreises Düren. Es wird auch darüber gesprochen, welche Reaktion im Falle einer Befürchtung oder eines Verdachts sinnvoll ist.

Am 03.09.2015 um 18.00 Uhr wird das Theaterstück für den Südkreis in Kreuzau in der kleinen Festhalle aufgeführt. Der Eintritt kostet 4 Euro, **Anmeldeschluss ist bereits der 27.06.2015**. Anmeldung unter info@basta-dueren.de oder 0 151 5 25 71 690.

Eine Million Euro für die energetische Sanierung von Wohngebäuden

Für die energetische Sanierung von Eigenheimen und Mietwohnungen hat der Kreis Düren eine Million Euro aus Mitteln des Wohnraumförderprogramms 2015 des Landes NRW zur Verfügung gestellt bekommen. Gefördert werden der Einbau von Heizungs- und Warmwasseranlagen (auch unter Einsatz erneuerbarer Energien), die Außenwanddämmung, der Einbau von wärmedämmenden Fenstern und Türen, die Dämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke sowie die Dämmung der Kellerdecke und der Einbau mechanischer Lüftungsanlagen. Grundlage einer jeden Förderung bildet ein sogenanntes Energiegutachten über den berechneten Energiebedarf.

Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens und beträgt 85% bzw. 80% der anerkannten förderfähigen Bau- und Baunebenkosten, höchstens 40.000 Euro pro Wohnung. Nach Fertigstellung der Maßnahme würde für ein Darlehen in Höhe von 40.000 Euro ein Tilgungsnachlass von 8.000 Euro gewährt. Somit würde sich das Darlehen auf 32.000 Euro reduzieren. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von 15 oder 20 Jahren mit 0,5% verzinst. Neben der Verzinsung sind ein laufender Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5% und ein Tilgungsbetrag von 2% zu entrichten. Der Auszahlungsbetrag des Darlehens beträgt 99,6%.

Weitere Infos gibt es im Kreishaus im Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen (Telefon 02421/22-2714) und im Internet unter www.kreis-dueren.de.

Barrierefreies Wohnen wird gefördert

Unabhängig vom Einkommen fördert das Land Nordrhein-Westfalen Umbaumaßnahmen zum barrierefreien Wohnen sowohl in Eigenheim als auch in Mietwohnung. Mit kleineren oder größeren Maßnahmen soll ein möglichst langer Verbleib in der gewohnten Umgebung erreicht werden. Zu den denkbaren Maßnahmen zählen etwa der Einbau einer bodengleichen Dusche oder von Haltegriffen, von breiteren Türen oder elektrischen Türöffnern. Auch Treppenlifte und Aufzüge sind förderfähig. Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs kann ebenso gefördert werden wie der barrierefreie Umbau eines vorhandenen oder der Anbau eines neuen Balkons oder einer Terrasse.

Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens und beträgt 85% bzw. 80% der förderfähigen Bau- und Baunebenkosten, höchstens 25.000 Euro pro Wohneinheit. Belaufen sich die Kosten für den Einbau eines Treppenliftes in einem Eigenheim zum Beispiel auf 12.000 Euro, so ergibt sich ein Darlehen von 10.200 Euro. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von 10 Jahren mit 0,5% verzinst. Neben der Verzinsung sind ein Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5% und ein Tilgungsbetrag von 2% zu entrichten. Der Auszahlungsbetrag des Darlehens beträgt 99,6%. Somit ergibt sich ein Zins- und Tilgungsbetrag von 306 Euro im Jahr oder 25,50 Euro im Monat. In Kombination mit energetischen Maßnahmen erhöht sich das Darlehen auf einen Höchstbetrag von 65.000 Euro pro Wohneinheit.

Weitere Infos gibt es im Kreishaus im Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen (Telefon 02421/22-2714 oder 22-2717) und im Internet unter www.kreis-dueren.de.

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlagen

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4–6
Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten
- Verkauf von Heckenscherren

Autorisierter Fachhandelspartner Tanaka Herkules

Immer schön cool bleiben! Unser Klimaanlagen-Service ist das ganze Jahr hindurch für Sie im Einsatz

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–17.00 Uhr
Sa. 8.30–13.00 Uhr
Mittagspause von 12.15–13.00 Uhr

Termine im Überblick vom 23.05. bis 30.06.2015

30.05.2015, "STIG for kids" Jugendfilm, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

30.05.2015, 50-jähriges Jubiläum des Sportschützen-Club Drove 1965 e.V., 19.00 Uhr, Saal Joeken in Drove

31.05.2015, Tageswanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

01.06.2015, Jahreshauptversammlung des DJK TTF Kreuzau, 19.00 Uhr, Vereinslokal "Alte Post" Kreuzau

03.06.2015, Halbtagesfahrt der Gemeinde Kreuzau und des Eifelvereins Kreuzau e. V., Simmerath

03.06.2015, Fahrradtour mit Peter Boltersdorf, 14.00 Uhr, TP Parkplatz, Raiffeisenstraße 54, Stockheim

03.06.2015, Drover Lichterfest - Dorffest des MV ERIKA Drove e. V., 18.00 Uhr, Innenhof der Gaststätte Zur Post in Drove

05.06.2015, Seminarreihe Ihrer Obstbaumwarte Planung und Anlage einer Streuobstwiese, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

05.06.2015 - 07.06.2015, Zeltlager der Gemeindejugendfeuerwehr Kreuzau, Zeltlager Finkenheide

07.06.2015, Halbtagswanderung über den Panoramaweg in Hausen des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 09.00 Uhr, TP: Winden an der Schule

07.06.2015, Tageswanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

07.06.2015, Führung über den Melatenfriedhof Köln des Kneipp-Verein Kreuzau e.V., 10.00 Uhr

08.06.2015, CDU-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

10.06.2015, Seniorenwanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

10.06.2015, Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V., 18.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

10.06.2015, Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

11.06.2015, "STIG for kids" Wir besuchen die Jugendfeuerwehr in Stockheim! Die Kinder erleben eine Übung der Jugendfeuerwehr und dürfen mitmachen!, 17.30 Uhr, TP: Feuerwehrgerätehaus Stockheim

11.06.2015, Hauptausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

12.06.2015 - 14.06.2015, Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Heribert Kreuzau, Festhalle Kreuzau

18.06.2015, NRW Streetbasketball Tour, 14.00 Uhr, Schulzentrum Kreuzau

18.06.2015, Erzähl-Café im Pfarrheim Stockheim, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

20.06.2015, Fahrt zur Kartbahn Eupen für Jugendliche der Mobilen Jugendarbeit Kreuzau, 11.00 Uhr, Treffen am Jugendraum Kreuzau

20.06.2015, "STIG for kids" Jugendfilm, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

20.06.2015 - 21.06.2015, Kleines Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Heribert Kreuzau, Schießstand Kreuzau

21.06.2015, Ganztagswanderung - Einruhr - Rurberg - mit Rurseeschiff zurück des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 09.30 Uhr, TP: Winden an der Schule

21.06.2015, 14-km-Wanderung der Gemeinde Kreuzau/Wanderführer, 10.00 Uhr, TP: Parkplatz an der Schule in Obermaubach

21.06.2015, Pizzafest in Obermaubach, ab 10.00 Uhr am Hotel am See in Obermaubach

21.06.2015, "Unser Dorf spielt Fussball" der Spvg. 1909 Boich/Thum e. V., 10.30 Uhr, Sportplatz Boich

21.06.2015 - 29.06.2015, Wanderwoche in Walchsee/Tirol des Eifelvereins Kreuzau e.V.

25.06.2015, Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau

25.06.2015, Sommerabendkonzert des Jungen Orchesters Kreuzau, 18.00 Uhr, auf dem Schulhof der Grundschule Kreuzau

25.06.2015, Rat, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

26.06.2015, Versammlung der Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V., 20.00 Uhr, Leo´s Brauhaus Kreuzau

27.06.2015, Fisch-, Kunst- und Handwerkermarkt im Ortszentrum Kreuzau, 10.00 Uhr, Ortszentrum Kreuzau

27.06.2015 - 10.07.2015, Sommerferienfreizeit - Mädchencamp 2015, OJE St. Urban Winden

27.06.2015 - 29.06.2015, Schützenfest der St. Ewaldus Schützenbruderschaft Bogheim, Im Festzelt und auf dem Festplatz am Sport- und Schützenheim Bogheim

28.06.2015, Fisch-, Kunst- und Handwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag im Ortszentrum Kreuzau, 11.00 Uhr, Ortszentrum Kreuzau

29.06.2015 - 03.07.2015, Fahrt ins Abenteuercamp nach Büttgenbach-Worriken (Belgien) für Kids ab 11 Jahren der Mobilen Jugendarbeit Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de)

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **26.06.2015**
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens
Mittwoch, den17.06.2015, 10.00 Uhr,
per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir künftig Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können.
Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.
Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

CHRISTOPH SCHUPP
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR MIET- UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

BJÖRN-M. FOLGMANN
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT

DANIEL DOSE
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR BAU- UND
ARCHITEKTENRECHT

NADINE BECKER
RECHTSANWÄLTIN
FAMILIEN- UND ERBRECHT
TESTAMENTSVOLLSTRECKERIN
(AGT)

GERD SPIESS
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ERBRECHT

IHRE KANZLEI FÜR RECHT & STEUERN

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894
AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 02421/30830 · TELEFAX 02421/30 83 20

WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE

Michael Hagner
Bausachverständiger

Michael Hagner
Im Moosgarten 14
52372 Kreuzau

Telefon 0 24 27 / 90 99 88 0
Telefax 0 24 27 / 90 99 88 1
Mobil 0152 / 34 111 554

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de

SOFORTHILFE ZUM FAIREN PREIS

DHBV

TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall ?
Ich ermittele neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote - Drei Meinungen ?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren !

NATURSTEIN

BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR
GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com

Bestattungen HOLZPORTZ
Ihr Partner in allen Trauerangelegenheiten und der Bestattungsvorsorge
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Wir verstehen uns als Begleiter im Trauerfall,
als Berater für die Bestattungsvorsorge und
als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Telefon 02422/3518
www.bestattungen-holzportz.de
Kreuzau - Lendersdorf - Drove
Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau

Pfarrgemeinden

Pfarrfest in Winden
am 31. Mai 2015
FESTPROGRAMM

09.30 Uhr **Prozession** von der Urbanuskapelle zur zur Pfarrkirche, anschl. **Hl. Messe** gestaltet vom Chor **„Viva Musika"** unter der Leitung von Stefan Schmitz

Schminken
Gesellschaftsspiele
Hüpfburg
Kinder-Tombola
Edelsteine suchen
Basteln

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Gewinnen Sie bei unserer großen
TOMBOLA u. Blumenverlosung
1. Preis 200,-€, 2. Preis 100,-€, 3. Preis 50,-€

Dino und Walter Breuer

Bestattungen
Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Frauenbibelabend im Juni

Alle interessierten Frauen laden wir ganz herzlich zu unserem nächsten Bibelabend am Dienstag, dem 2. Juni 2015 um 20.00 Uhr ein.

An diesem Abend wird die Emmausgeschichte, die uns der Evangelist Lukas überliefert hat, im Mittelpunkt stehen. **Wir treffen uns im Pfarrhaus in Kreuzau, Kirchweg 2** und freuen uns, wenn noch „neue" Frauen" dazu kommen.

Monika Schall, Gemeindereferentin

Miteinander auf dem Weg
Wanderung mit meditativen Impulsen für Frauen rund um Obermaubach

Wir treffen uns **am Donnerstag, 18. Juni um 14.00 Uhr zu einer** ca. 2 – 2 ½ Stunden langen Wanderung rund um Obermaubach. Wir wollen diesen Weg bewusst gehen, unseren Blick, unsere Wahrnehmung wach halten für das, was uns am Weg begegnet, für die anderen, mit denen wir unterwegs sind, für all die kleinen Wunder der Natur ... Ab und zu werden wir innehalten und mit einem neuen Impuls unseren Weg fortsetzen. Anschließend lassen wir unsere Erfahrungen bei **Kaffee und Kuchen** ausklingen.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr an dem kleinen Parkplatz gegenüber vom Café Flink in Obermaubach.

Anmeldung: Pfarrbüro Kreuzau Tel.: 02422 – 504570 oder per E-Mail: monika.schall@bistum-aachen.de

ERSTKOMMUNION 2016

Anmeldung zur Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion in Boich, Drove, Kreuzau, Ober- und Untermaubach, Stockheim, Thum, Winden und den umliegenden Orten

Im Herbst beginnen wir mit der neuen Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion im nächsten Jahr. Die Erstkommunion ist die feierliche Aufnahme der Kinder in die Mahlgemeinschaft mit Jesus – im hl. Brot erfahren sie auf besondere Weise, dass Jesus, dass Gott ihnen ganz nahe sein möchte.

Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen. Die Kinder werden in kleinen Gruppen von Eltern, die Freude haben, als Katechet oder Katechetin dabei zu sein, auf das Fest vorbereitet. Die Erwachsenen wiederum werden von mir bei ihrer Arbeit begleitet und unterstützt.

Im Juni bitte ich Sie, ihr Kind zu dem jeweils angegebenen Termin anzumelden, unabhängig von Ihrer Zugehörigkeit zu einer unserer Pfarren (also können auch z. B. Eltern aus Drove ihr Kind in Winden anmelden und umgekehrt). Die Familien werden auch durch entsprechende Elternbriefe, die in den 2. Schuljahren der Grundschulen verteilt werden, informiert.

Zu folgenden Terminen lade ich Sie ein:

Montag, 8.06.2015 zwischen 15.00 - 16.30 Uhr
Untermaubach, Pfarrheim Auf dem Graben
Dienstag, 9.06.2015 zw. 15.00 – 16.30 Uhr
Winden, altes Pfarrhaus Kelterstr. 22
Donnerstag, 11.06.2015 zwischen 15.00 – 16.00 Uhr
Stockheim, Pfarrbüro Andreasstr. 34
Montag, 15.06.2015 zwischen 14.00 – 16.00 Uhr
Kreuzau Pfarrzentrum Poststraße
Dienstag, 16.06.2015 zw. 16.00 – 17.30 Uhr
Drove, Altes Pastorat, direkt neben der Kirche

Bringen Sie bitte zu dem Anmeldegespräch Ihr Stammbuch mit!

Spende der Kommunionkinder 2015

Die Kommunionkinder 2015 der Pfarrgemeinde St. Heribert in Kreuzau wollten etwas von ihrer Freude mit Menschen teilen, die es im Leben nicht immer leicht haben.

Jedes Kind spendete deshalb eine selbstgewählte Summe von seinem Kommuniongeld, so dass 260 Euro an die Aktion Lichtblicke e. V. überwiesen werden konnten.

Die 1998 gegründete Aktion Lichtblicke unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien aus NRW, die in eine materielle, finanzielle oder seelische Notlage geraten sind.

Die Aktion Lichtblicke wird gemeinsam getragen von den 45 NRW-Lokalradios, dem Rahmenprogramm radio NRW, den Caritasverbänden der fünf Bistümer im Land sowie der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe. Schirmherr der Aktion ist Udo Kraft, Ehemann der Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft.

Diese jungen Spender sind ein schönes Beispiel dafür, dass soziales Engagement auch schon in jungen Jahren gelebt werden kann.

Fröhliche Osterferien 2015

Mehr als 20 Kinder nahmen dieses Jahr an den Angeboten der offenen Jugendeinrichtung St. Urban Winden während der Osterferien teil.

Neben den „alten Hasen“ fanden auch viele neue TeilnehmerInnen aus Winden, Kreuzau, Unter- und Obermaubach und sogar aus Düren den Weg ins Jugendheim. Es wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und gewerkt. Im Werkkeller entstanden Nagelbilder, im Bastelbereich Osterhasen aus Filz, Holz und Pappe, Eierbecher für den Osterfrühstückstisch und verschiedene Minigewächshäuschen für den Garten. Einen ganzen Tag verbrachten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern im Schwimmbad mit Spaß und Training, so dass auch der eine oder andere voll Stolz ein frisch erworbenes Schwimmabzeichen mit nach Hause nehmen konnte.

Highlight der Ferienwoche war ein Ausflug nach Köln mit Besuch des Ostermärchens im Hänneschen-Theater. Viele Kinder erlebten ihre erste Theateraufführung und einige Kinder gar den ersten Kölnbesuch ihres Lebens. Kinder und Betreuer fanden es sehr schade, dass die zwei Wochen so schnell vorbei gegangen sind und freuen sich schon jetzt auf das Sommerferienprogramm.

In den Sommerferien bietet die Jugendeinrichtung eine zweiwöchige Ferienfahrt an die niederländische Nordsee an. Hier können Mädchen im Alter von acht bis 13 Jahren teilnehmen.

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien heißt es dann wieder: Ferienspiele für Schulkinder von 6 bis 12 Jahre.

Informationen und Anmeldungen sind erhältlich bei Monika Heider in der offenen Jugendeinrichtung St. Urban, Kelterstr. 22 in Kreuzau/Winden unter 02422/4449 oder per Mail unter St_Urban_Winden@gmx.de

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum

Erd,- Feuer-, See-, Anonym- und Waldbestattungen
Bestattungsvorsorge - Fachgeprüfter Bestatter

Beraten und Betreuen – Helfen und Begleiten

Wir stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.

Büro: Kreuzau Tel. 02422-504767
Vettweiss-Sievernich Tel. 02252-836760

www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen Johanna Kniprath
52372 Kreuzau · Eifelstrasse 6 · Tel. 02422-5322

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ

- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach Tel.: (0 24 22) 90 30 65
Vettweiß Tel.: (0 24 24) 90 16 16

“Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.”

“Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.”

“Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.”

“Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.”

“Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.”

“Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.”

“Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.”

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus “Pietät” Lüssem

Schützen Sie sich vor den finanziellen Risiken der Pflegebedürftigkeit!

Deutsche PrivatPflege
Pflege. In besten Händen.

Das Risiko ist hoch zum Pflegefall zu werden. In Deutschland sind über 2 Millionen Menschen pflegebedürftig. Ohne zusätzliche private Vorsorge müssen Sie oder Ihre Kinder im Pflegefall mit hohen monatlichen Kosten rechnen. Falls Ihr Erspartes aufgebraucht ist, werden Ihre Angehörigen in die Zahlungspflicht genommen. Wirkungsvolle Vorsorge ist daher dringend nötig. Sehen Sie selbst, welche Kosten im Pflegeheim bei Pflegestufe 3 anfallen und wie Sie sich zu einem günstigen Beitrag vor den finanziellen Risiken schützen können:

Beispielrechnung für 50 Jahre – Pflegestufe III Stationär/Pflegeheim
1.500 € pro Monat für nur 12,95 € Monatsbeitrag

durchschnittliche monatliche Pflegekosten	3.200 €
Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	1.612 €
monatliche Versorgungslücke	**1.588 €**
Leistungen Deutsche PrivatPflege (inkl. Beitragsbefreiung ab Pflegestufe I)	**1.500 €**
Ihr Eigenanteil	**88 €**
Ihr Monatsbeitrag	**12,95 €**

Service-Telefon des Münchener Verein
(0 89) 51 52 22 45
Montag–Freitag
8–19 Uhr

Vorteile der Deutschen PrivatPflege:

- Ohne Altersbegrenzung
- Flexibel gestaltbar nach Ihren Bedürfnissen (Pflegestufe 0–III)
- auch mit staatlicher Förderung
- NEU: Leistungserweiterung ohne erneute Gesundheitsprüfung

Sinnvolle Hilfe für den Ernstfall – Deutsche Pflegekarte

- **NEU: 90 Euro Beratungsgutschein**
  zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- **Pflege-Hotline**
  wir beraten und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen
- **24-Stunden-Pflegeplatzgarantie**

Versicherungsträger: Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
Pettenkoferstraße 19, 80336 München

Info-Coupon für Ihre Beratung

(bitte ausschneiden)

X Ja, ich möchte eine telefonische Beratung mit Angebot zur Deutschen PrivatPflege. Bitte rufen Sie mich an.

❑ Herr ❑ Frau

Vorname und Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Vorwahl, Rufnummer Geburtsdatum

E-Mail

Bitte ausfüllen und per Post an:

Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
Bereich Direktvertrieb
80283 München

Vereinsmitteilungen

Buchvorstellung in Drove

Der Heimat- und Geschichtsverein Drove-Boich-Thum stellt am 22. Mai 2015 um 17.30 in der Gaststätte „Zur Post“ in Drove sein neues Buch aus der Reihe „Dokumentationen, Berichte und Erzählungen“ als Band VI vor. Im Mittelpunkt steht dabei die so genannte „Wasseroat“, ein besonderer Straßenzug in Drove. Jürgen Eichner aus Köln erinnert sich in seiner heiteren Art von seinen Erlebnissen als Ferienkind in den Jahren 1939 bis 1954, als er in allen Ferienzeiten die Familie Bach in der „Wasseroat“ besuchte. Interessant sind auch die Erinnerungen von Gerta Küpper an die Nazizeit. In diesem Zusammenhang erfahren wir Näheres über das Schicksal von Hertha Hirschberg und Josef Treu. Ob die Machtergreifung Hitlers im Jahre 1933 sich auch auf das alltägliche Leben auswirkte? Eine Zusammenfassung der dörflichen Ereignisse in dieser Zeit bringt uns darüber Aufklärung. Familienforscher erfreuen sich über eine Zusammenfassung aller Einwohner der „Wasseroat“ in Hauslisten der Jahre 1750 bis 1960. Auch andere Themen (u. a. Tante Emma Läden in Drove, römische Spuren, unsere Heimat seit alters her als Militärgebiet) bringen interessante Aspekte aus Drove. All diese Themen behandeln nicht die große wissenschaftliche Geschichte; die historische Betrachtung und die alltägliche Lebenswelt des Dorfes rücken in das Zentrum der Schilderungen. Die Heimatgeschichte dieses lokalen Lebensbereiches stellt oft eine Idylle dar, die die Bürger heiß zurücksehnen, die aber oft keine Idylle war.

2. Kreuzauer Hobby-Bocciaturnier

am Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, ab 10.30 Uhr

Der Turnclub Kreuzau veranstaltet am Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, ab 10.30 Uhr, das 2. Kreuzauer Hobby-Bocciaturnier für Ortsvereine. Gespielt wird auf den Bocciabahnen am Sportzentrum Kreuzau, Windener Weg. Damen-, Herren- und Mixed-2er-Mannschaften“ treten gegeneinander an. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Mehr Infos unter www.turnclubkreuzau.de

Papierfabrik Niederauer Mühle GmbH

625 Jahre Papier in Deutschland, ein Jubiläum, das auch bei der Papierfabrik Niederauer Mühle gefeiert wird. Aus diesem Anlass bietet das Unternehmen interessierten Bürgern der Gemeinde Kreuzau, am Samstag, dem 27. Juni 2015, die Möglichkeit zu einer geführten Werksbegehung. Die Führungen beginnen ab 10:00 Uhr und dauern bis in den späten Nachmittag. Treffpunkt ist die Festhalle Kreuzau, Einlass ab 09:00 Uhr.

Da die Personenzahl begrenzt ist und die Rundgänge zeitlich geplant werden müssen, ist eine verbindliche telefonische und namentliche Anmeldung unter Telefon-Nr. 02422-9494-36, Voraussetzung für eine Teilnahme. **Das Unternehmen macht darauf aufmerksam, dass Personen mit Mobilitätsproblemen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Kleinkinder aus Sicherheitsgründen, nicht an diesen Führungen teilnehmen können und bittet des Weiteren um Verständnis, dass nicht angemeldete Personen keine Berücksichtigung finden.**

Pengste en Mobach

SEERÄUBER-GELAGE

PARKPLATZ AM STAUSEE

23./24. MAI 2015

OBERMAUBACH

SA 16:30 Uhr Ankunft der Seeräuber am Stauseehafen Obermaubach

17:30 Uhr Einzug in das Seeräuberlager

18:00 Uhr Fassanstich durch das Kinderdreigestirn 2015/2016
Prinz Iona I., Bauer Yasmin I., Jungfrau Hanna I.

ab 19:00 Uhr Seeräuber Schlagerparty mit DJ

Stargast: Ne joode Jung (Holger Quast)

SO ab 9:30 Uhr Seeräuberfrühstück
Voranmeldung: „Haus Seeblick"

ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit OPEN AIR SCHOCKTUNIER
Party mit DJ und viele tolle Attraktionen
für Kinder und Erwachsene

15:00 Uhr SUSY

16:30 Uhr Siegerehrung SCHOCKTUNIER

18:00 Uhr große Verlosung von attraktiven Preisen
mit „Glücksfeen" Kinderdreigestirn

- FÜR ESSEN UND TRINKEN IST AUSREICHEND GESORGT -

VERANSTALTER: KG SEERÄUBER OBERMAUBACH 1989 E. V.

2. Lichterfest in Drove

Musikverein Erika Drove e.V.

Mi. 3. Juni 2015 ab 19 Uhr

Innenhof „Zur Post"

Eintritt frei

Volkstümlicher Abend in buntem Lichterspiel mit dem MV Alendorf 1926 e.V. und dem MV Erika Drove e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Sportfreunde Üdingen 1912

veranstaltet am Sportplatz in Üdingen
Donnerstag, den 04.06.2015: Fronleichnam
Unser Dorf treibt Sport

11.00 Uhr: Fußballturnier für 6er-Mannschaften
11.00 Uhr: Spiel und Spaß für Kinder
14.00 Uhr: Cafeteria: Kaffee und Kuchen im Zelt am Sportplatz
Ca. 17.00 Uhr: Siegerehrung Fußballturnier

Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag durch Getränkestand und Imbiss gesorgt!!

Alle sind herzlich eingeladen

Anmeldung zum Fußballturnier bei Arnold Wolff, tel. 02422 / 6894

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de

Unsere Leistungen:
Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

SOMMER-AKTION!

1. Juni bis 30. Juni

Über 25 verschiedene **Splittsorten**

ab 3,90 €* pro 25 kg Sack

* Preise für größere Mengen auf Anfrage

bei Vorlage der Zeitungsannonce zusätzlich 5% Rabatt auf Splitt

bis 70% Rabatt auf ausgezeichnete Lagerware

Findlinge

Josef Weiler & Sohn GmbH

Neue Aue 18
52355 Düren-Gürzenich
Tel.: 02421/961380

Dürener Straße 17
52372 Kreuzau
Tel.: 02422/8278

40 Jahre Wallfahrt zum Apostel Matthias nach Trier

Sankt Matthias-Bruderschaft Drove von Horst Hechemer

Vom 14. - 17. Mai diesen Jahres pilgerte die SMB-Drove zum 40. Mal nach dem 2. Weltkrieg nach Trier zum Grab des Apostels Matthias. Angefangen hat alles im Jahre 1975. Der damalige Pastor von Drove, Pater Peters, hatte, als man über die Buswallfahrt nach Trier sprach, gefrotzelt: „Eine Fußwallfahrt bekommt ihr ja doch nicht auf die Reihe“. Das hat einigen Angesprochenen keine Ruhe gelassen und ihren Ehrgeiz geweckt. So trafen sich eine Hand voll Interessenten u. a. Rudi Küpper, Matthias Bettge und Clemens Becker und begannen mit der Planung. Man betrat völliges Neuland, keinem war der genaue Weg bekannt, keiner hatte eine Vorstellung, wo man schlafen sollte, keiner hatte eine Idee, wie die Verpflegung organisiert werden konnte, wie gestaltete man das Gebet unterwegs?... und und … Am 27. Mai 1976 starteten 19 Pilger morgens um 6.00 Uhr in ein unbekanntes Abenteuer, zur ersten Wallfahrt nach dem 2. Weltkrieg. Die Wallfahrt startete wie schon in Vorkriegszeiten immer an Christi Himmelfahrt. Die Ankunft in der Abtei ist samstags gegen 18.00 Uhr.

Anzumerken ist noch, dass die Bruderschaft seit 320 Jahren besteht, was durch eine Urkunde der Abtei, beurkundet von Abt Cyrill, besiegelt ist. Alte Berichte beweisen, dass es immer Wallfahrten gegeben hat, die aber spätestens mit dem Verbot in der Nazi-Zeit eingestellt werden mussten. Buswallfahrten gab es schon kurz nach dem 2. Weltkrieg.

Der Weg:

Der Weg ist das Ziel, so heißt es häufig. Ich widerspreche: **Unser Weg hat ein Ziel.**

Vor dem ersten Gang nach Trier hatten einige Pilger Wege und Möglichkeiten erkundet, man wollte ja nicht nur entlang der asphaltierten Straßen laufen. War die Wegplanung in der näheren Heimat noch recht einfach, so war es für die folgenden Tage schon schwierig.

So kristallisierte sich über die Jahre folgende Wegstrecke heraus: Am ersten Tag geht es über Thum, Berg, Hergarten nach Kall-Sötenich; nach der Mittagspause durch die Wälder der Eifel vorbei an Marmagen nach Schmidtheim. Der zweite Tag führt durch Wälder, Täler und über Höhen der Eifel. Steffeln und Büdesheim sind Tagesziele bevor am Abend Balesfeld erreicht wird. Viele Jahre führte der dritte Tag meist entlang der alten B 51 (die neue B 51 gab es noch nicht) über Bitburg, dann über Nebenstraßen bis nach Helenenberg. Danach ging es immer entlang der damals noch nicht so stark befahrenen B 51 nach Trier, über die erste Moselbrücke, dann entlang der Mosel bis zur Basilika St. Matthias. Der Weg der Pilger führte durch Dörfer und über Wege, die nachweislich alter Pilgerberichte unserer Vorfahren, schon vor Jahrhunderten gegangen waren.

Der Verkehr auf der Bundesstraße 51 wurde Jahr für Jahr mehr. Immer mehr LKW´s aus Frankreich und Spanien, die über Metz, Luxemburg kommend diese Bundesstraße als kürzere Variante ins Ruhrgebiet wählten. Als die Autobahnmaut eingeführt wurde, war es nicht mehr zu verantworten, eine Pilgergruppe entlang dieser Straße zu führen.

So keimte der Gedanke den alten Eifelvereinsweg 4 (Josef-Schramm-Weg) der von Kreuzau aus, zur Porta Nigra nach Trier führt, einmal in Augenschein zu nehmen. Mehrere Male machten sich Pilger auf den Weg, um eine Variante zu suchen. Dabei kam es zu einer neuen Lösung. Der neue Weg führt seit dem am dritten Tag ab Balesfeld über Speicher-Bahnhof durch das wildromantische Kylltal nach Auw, Daufenbach und Kordel bis zu den Moselbergen. Abseits von Verkehr und Lärm, immer an der Kyll entlang treffen wir auf manch eine Pilgergruppe, die das gleiche Ziel vor Augen haben. Hinter Kordel geht es mit zwei steilen Auf- und Abstiegen, die den Pilgern nochmals alles abverlangen, hinauf in die Moselberge zum Eifelkreuz und zum Schusterkreuz. Dann beginnt der Abstieg nach Trier. Plötzlich und einigermaßen unerwartet steht man auf einer Aussichtkanzel oberhalb der alten Römerstadt. Das Ziel ist plötzlich greifbar nah. Der Blick schweift über die Mosel und Weinberge, Dom und Liebfrauenkirche, Porta Nigra bis hin zur Basilika St. Mattias am westlichen Ende der Stadt. In den Serpentinen trifft man wieder auf den alten Weg der zur Basilika am westlichen Stadtrand von Trier führt.

Die Verpflegung unterwegs:

Bereits seit 1976 waren Verpflegungs- und Versorgungsfahrzeuge im Einsatz. Dies waren Privat-PKW´s, die oftmals von den Frauen der ersten Pilger geführt wurden. Die Auto´s sind nötig um übermüdete oder gehkranke Pilger (Blasen, Zerrungen, Überanstrengung) aufzunehmen. Da die Pilgerzahl zu „besten Zeiten“ 70 Personen betrug, wurde es erforderlich größere Fahrzeuge mit zuführen, in denen Tische, Bänke, Verpflegungsmaterial transportiert werden. Vor vielen Jahren schaffte die Bruderschaft einen Transporter an, wo all diese Dinge hineinpassten. Zu den regelmäßigen Mahlzeiten gab es in den ersten Jahren: Kartoffel- und Nudelsalat mit Würstchen, Erbsen- und Gulaschsuppe, natürlich Brot und alkoholfreie Getränke. Bei Regenwetter wurden für die Pilger Zelte aufgestellt, um die gemeinsamen Mahlzeiten einzunehmen. Anschließend ist die große Zeit der Fußpflege. Blasen, Muskelkater und mehr wollen behandelt sein, um schmerzfrei die nächste Etappe anzugehen. Heute gibt es die Möglichkeit, in Düttling, Kall, Büdesheim und Auw, in Pfarrheimen oder Bauernhöfen die Pausen angenehmer zu gestalten. In Trier selbst ist die Bruderschaft seit vielen Jahren im Hotel Piper nahe der Paulinskirche untergebracht. Die Pilger sind dankbar, die Zwischenstopps in festen und zum Teil beheizten Räumen verbringen zu können. Denn oftmals gab es am frühen Morgen noch Minustemperaturen, denn Frostnächte im Mai sind in der Hocheifel keine Seltenheit. Abends isst man gemeinsam, am zweiten Abend aber werden wir von unseren Quartiersgebern mit einem wahren Festessen nach Strich und Faden verwöhnt. Dabei wird geklönt und erzählt, denn die Pilger kennen die Gastgeber oftmals seit Jahrzehnten.

Die Begleitpilger sind ein wahrer Schatz für die Pilger. Schon lange bevor die Pilger ankommen, haben sie alles vorbereitet, Brötchen belegt, Kaffee gemacht, Eier gekocht und manch eine Überraschung bereit. Alles muss relativ schnell gehen, denn man geht jeden Tag 50 Kilometer, d.h. 10 Stunden.

Gebet/Meditationen/Messen

Mit Beten und Singen den großen Gott, den Schöpfer dieser wunderbaren Natur die wir durchwandern, zu loben, ist ein Ziel der Wallfahrt. Das Rosenkranzgebet und Glauben tragen die Pilger auf die Straße und in die Dörfer. In der Vergangenheit kam es vor, dass Menschen stehenblieben und sich angesichts des mitgeführten Kreuzes, bekreuzigten, oder auch dass jemand der Pilgergruppe Geld überreichte, um in Trier eine Kerze zu entzünden. Das passiert heute nicht mehr. Neben den bekannten Rosenkränzen werden auch der Matthiasrosenkranz, sowie zum Wallfahrtsthema passende Rosenkränze gebetet. Meditationen unterbrechen dieses eigentlich monotone Gebet. Seit vielen Jahren stehen die Wallfahrten unter einem Wallfahrtsthema, herausgegeben von der Benediktinerabtei St. Matthias. Mit diesen Worten sind alle Bruderschaften unterwegs nach Trier und dadurch im Geiste miteinander verbunden. Es sind allesamt Worte aus der Bibel.

Die Wallfahrt beginnt mit einer Messe in der Drover Pfarrkirche. Am zweiten Tag gibt es eine Messe an der Grillhütte bei Steffeln, am dritten Tage feiern wir mit unseren Gastgebern in Balesfeld in der dortigen St. Antoniuskapelle. Die Pilger sind dankbar, dass Pfarrer Georg Scherer (wie auch seine Vorgänger, z.B. Pater Peters) als Präses der SMB seit vielen Jahren zu den Pilgern zählt. Zu den Höhepunkten zählt die Eucharistiefeier am großen Pilgersonntag auf dem Freihof der Matthiasbasilika. Hieran nehmen mehrere hundert Pilger aus dem großen weiten Pilgerland vom Niederrhein bis zur Eifel, von Aachen bis nach Köln teil.

Ziel/Sinn/Motivation:

Der Apostel Matthias ist der einzige Apostel, der nachweislich nördlich der Alpen begraben liegt. Kaiserin Helena, die Mutter des römischen Kaisers Konstantin, soll die Gebeine nach Trier gebracht haben. Seit 1148 gibt es die Wallfahrten nach Mattheis. Wallfahrten gibt es seit Urzeiten aus religiösen Gründen oder um ein Gelübde zu erfüllen, auf der ganzen Welt und in allen Religionen. Eine erste Wallfahrt aus Drove gab es vermutlich im Jahre 1696.

Die Pilger erleben unterwegs eine Gemeinschaft, wie man sie sonst kaum noch erleben kann. Die Sorgen des Alltags geraten in den Hintergrund, die Pilger haben nur ein Ziel vor Augen: Zunächst das jeweilige Tagesziel zu erreichen sowie am 3. Abend am Grab eines Zeitzeugen von Jesus zu stehen. Mattias hat ihn live erlebt, ist mit ihm durch das Heilige Land gezogen, und die unglaubliche Aura dieses Mannes erlebt. **Das Grab dieses Zeitzeugen Jesu ist das Ziel**.

Der Einzug in St. Matthias ist selbst für langjährige Pilger, erst Recht für Neupilger ein sehr emotionaler Moment und nicht selten laufen Tränen. Man ist am Ziel der Wallfahrt. Vergessen sind die Qualen, das Drücken der Wanderschuhe, die Blasen, die Muskelschmerzen, der Meniskus. Die Erschöpfung zwar noch spürbar, wird von einem Glücksgefühl kaum gekannten Ausmaßes überflutet. Man weiß, ich

bin angekommen, alleine hätte ich den Weg nie bestanden, aber die wunderbare Gemeinschaft hat mich getragen. Manch einer wundert sich darüber wie schnell doch die Tage vergangen sind, Tage an denen der Pilger nur das Ziel vor Augen hat. Es bleiben Fragen wie: Warum pilgert man? Ist es die Frömmigkeit? Oder sind es persönliche Probleme oder Abenteuerlust? Oder einfach mal „aussteigen“, die Langsamkeit des Lebens zu „ergehen“?

Unterbringung

Wo findet man in kleinsten Eifeldörfern und dünn besiedelten Gebieten eine Herberge für 60 oder auch 70 Pilger. Das ist heute eine der großen Herausforderungen der Organisatoren. In Schmidtheim finden die Pilger seit Jahrzehnten Aufnahme bei Privatpersonen und in der ehemaligen Gaststätte Niessen. Der Familie Niessen gehört ein großer Dank der Wallfahrer aus Drove. Nach Aufgabe der Gaststätte aus Altergründen vor wenigen Jahren, finden wir Unterkunft im Schmidtheimer Hof. Dort ist auch ein gemeinsames Abendessen. Zu den Pilgerfamilien ist in den Jahrzehnten ein herzliches und freundschaftliches Verhältnis entstanden. Sie räumen die Betten für die Pilger, die Kinder werden umquartiert zu Opa und Oma. Wir erlebten, wie die Kinder geboren wurden, später zur Arbeit gingen, wie sie selbst wieder heirateten und unseren Gastgebern Enkel bescherten. Jeder Pilger hat so seine eigenen Geschichten erfahren, die ein Buch füllen könnten.

Das zweite Tagesziel ist Balesfeld im Eifelkreis Prüm-Bitburg. Das kleine Dorf hat vielleicht 200 Einwohner. Es ist erstaunlich was etliche Bürger in diesem Dorf für uns Pilger tun. Sie haben einmal gesagt: „Pilger nehmen bringt Segen“. Auf jeden Fall bedeutet es auch soziale Kontakte, denn sie sprechen Tage und Wochen vorher, dass die Pilger kommen und untergebracht werden müssen. Wir erleben auch hier eine herzlich Aufnahme, gute Bewirtung und gute Gespräche. Einige der Gastgeber gehen am nächsten Tag mit uns bis zum Grab des Apostels. Auch sie spüren recht bald die Gemeinschaft aber auch die Anstrengungen. Sie fühlen sich schnell in die Gemeinschaft aufgenommen und schauen bewundernd zu, wie die Pilger in den Pausen von den Begleitpilgern umsorgt werden. Sie erleben das Gebet, die Zeiten der Ruhe und Meditationen und bringen sich in die Gespräche auf dem Weg ein und werden schnell Mitglied der Pilgergruppe.

In Trier herrscht an diesem „großen Pilgerwochenende“ noch größere Bettennot wie sonst in dieser viel besuchten Stadt. Denn die Pilger aus allen Richtungen treffen ein, und benötigen ein Quartier. Den Verantwortlichen ist es noch immer gelungen die Pilger in verschiedenen Hotels unterzubringen. Seit 20 Jahren sind wir im Hotel Piper (nahe der Paulinskirche) untergebracht – wenigstens die Meisten. Der damalige Besitzer dieses Hotels Franz-Michael Piper, ist 10 Jahre lang mit der Gruppe von Drove nach Trier gepilgert und war begeistert von der Gemeinschaft.

Entwicklung

Waren es im ersten Jahr 19 Pilger die sich auf den Weg machten, so sind es im Jubiläumsjahr 67 Pilger. Mittlerweile haben ca. 290 Personen, einmal oder mehrmals eine Wallfahrt nach Trier mitgemacht. Im Jahr 1986 wurde die erste Fußwallfahrt für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Die Kinder gehen **keine 150 KM**. Sie erleben aber auch Gemeinschaft, haben Freude und Spaß. Sie sind mächtig stolz, wenn sie auf den Abteihof von St. Matthias ziehen und vom Beifall der nachgereisten Eltern, Opa´s, Oma´s, und den Begleitpilgern empfangen werden. Bleibt zu hoffen, dass ein Feuer entfacht wurde, und diese heute noch jungen Pilger irgendwann sich an das Erlebte erinnern und zurückfinden zu diesem körperlichen und geistlichem Wagnis.

Seit dem Jahre 2002 gibt es eine Seniorenwallfahrt. Die Strapazen von täglich 50 Kilometern tun sie sich nicht mehr an, pilgern daher an 5 Tagen jeweils eine 30 km lange Strecke. Hier gehen sowohl ehemalige Pilger der großen Wallfahrt mit, aber auch Novizen aus den umliegenden Dörfern. Ein schönes Auffangbecken für ältere Pilger, die sich den großen Anstrengungen nicht mehr gewachsen fühlen.

Jubilare 2015

Zwei der diesjährigen Pilger sind seit der ersten Wallfahrt ununterbrochen dabei, und konnten die **40. Fußwallfahrt** feiern. Dies sind: **Kurt Becker und Matthias Bettge**.

Kurt Becker ist schon seit vielen Jahren Gebetsbrudermeister und für die Aufrechterhaltung des Gebetes unterwegs verantwortlich. Nachdem sein Bruder Clemens Becker aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wallfahren konnte, rückte er als Vorbeter in die vorderste Reihe der Pilgergruppe. Er ist also in all den Jahren 6000 km gepilgert. Er kennt die Wege, die Abzweigungen, die in den dichten Wäldern sich manchmal sehr gleichen. Er kennt das Tempo, das gegangen wird, nicht zu schnell, nicht zu langsam. Ein treuer Weggefährte, ein Mann der ersten Stunde der mit der diesjährigen Wallfahrt Abschied nimmt.

Matthias Bettge ist ebenfalls Pilger seit 1976. Er wurde sehr früh zum Wallfahrtsleiter und damit verantwortlich für das Gelingen der Wallfahrt. Dazu gehörte die umfangreiche, intensive Vorbereitung der Wallfahrt in allen genannten Themen, Weg, Verpflegung, Unterkunft, Gebet und Gesänge unterwegs. Eine Erkrankung zwang ihn vor Jahren dazu von den Fußpilgern zu den Begleitpilgern zu wechseln. Er begann rechtzeitig damit seine Aufgaben an andere Pilger zu übertragen. Somit wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Wallfahrt auch einst ohne ihn noch weiter durchgeführt werden kann. Abt Athanasius hat ihm einst bescheinigt, dass er sein „Feld bestellt“ habe. Die Bruderschaft kann man als sein Lebenswerk betrachten. Wegen seiner Verdienste wurde er 2013 völlig zurecht zum Ehrenbrudermeister ernannt, und für seine Leistungen gewürdigt. Vom Kreis Düren mit dem Ehrenpreis für Soziales Engagement ausgezeichnet, nicht nur wegen Engagements in Bruderschaft und Kirche, sondern auch wegen seines Einsatzes für die Menschen der Lebenshilfe in der Wohngruppe „Düren, Merzenicher Straße“. Sein weiteres ehrenamtliches Engagement seit über 50 Jahren in beinahe allen Vereinen des Dorfes aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Drove ist ihm zu großem Dank verpflichtet für sein ehrenamtliches Engagement.

Kapelle der Sankt Matthias Bruderschaft in Drove.

Pilgerkreuz der SMB Drove in Hergarten.

„STIG“ startet Projekt „StockHEIMat“ in Stockheim! Stockheimer Geschichte soll erhalten bleiben

Liebe Stockheimerinnen und Stockheimer, liebe Interessierte an der Stockheimer Geschichte.

Mit dem Projekt "StockHEIMat", einem Wortspiel aus Stockheim und Heimat, möchte die „Stockheimer InteressenGemeinschaft - „STIG“ -die Möglichkeit schaffen, die Erinnerungen rund um die Geschichte Stockheims zu erhalten und die Chance zu bieten, seine "Schätzchen" mit anderen Personen zu teilen. Es besteht für jede Person die Möglichkeit, seine Dokumentationen, Bilder, Geschichten, Lieder, Gedichte, Chroniken, Texte etc. mit Bezug auf Stockheim zu präsentieren und gleichzeitig die gesammelten Werke von anderen Personen zu sehen und so mehr über unser Stockheim zu erfahren. Wie so oft im Leben profitieren dann alle voneinander und jeder Einzelne bereichert damit sein Wissen über Stockheim. Wenn wir es jetzt nicht angehen und versuchen, möglichst viele Informationen über Stockheim zu sammeln und für die kommenden Generationen zu bewahren, wird das historische Wissen zu Stockheim mit jedem Tag weiter abnehmen. Auf der Website der „STIG“ unter **www.STIGEV.de** ist eine Rubrik „StockHEIMat“ eingerichtet, unter der die ersten Informationen abgelegt und für Jedermann zu sehen sind. In den Bereichen „Geschichte Stockheims“, „Kriegerdenkmal“, „Historische Bilder“, „Gedichte un Ledcher“, „Verzällcher un Anekdötche“, „Os Stockheme Sproch“ und eine „Virtuelle Tour“ finden sie historische und aktuelle Informationen zu Stockheim. Schauen sie hier einmal rein, es lohnt sich, es gibt schon viele interessante Dinge zu erfahren. Damit wir aber möglichst viele Informationen, Bilder und Texte bekommen, bieten wir mehrere Möglichkeiten uns diese zu übermitteln. Eine Variante ist, uns die Unterlagen, die sie gerne veröffentlichen möchten, in elektronischer Form an **vorstand@stigev.de** zu senden. Falls sie die Unterlagen persönlich abgeben möchten oder keine Möglichkeit haben, die Unterlagen in elektronischer Form zu erstellen, steht ihnen Herr Wolfgang Lüttgen, der im „STIG“-Vorstand das Projekt betreut, zur Verfügung. Zusätzlich werden wir am **07. Juni 2015 von 11.00 bis 14.00 Uhr im Pfarrheim Stockheim** einen Stammtisch zum Thema „StockHEIMat“ anbieten. Hier können sie sich in lockerer Runde mit anderen Interessierten über die Geschichte und Erinnerungen austauschen. Bringen sie bitte zu diesem Treffen auch ihre Bilder und Unterlagen mit, es besteht bei diesem Stammtisch auch die Möglichkeit ihre Fotos sofort zu digitalisieren und sie nehmen ihre Originale wieder mit nach Hause. Bitte klären sie in allen Fällen vorher mit den betroffenen Personen das Recht am eigenen Bild oder Text ab. Wenn sie uns die Unterlagen zur Verfügung stellen, gehen wir davon aus, dass sie diese Themen mit den Betroffenen vorab abgestimmt haben. Sollten sie Interesse haben, aktiv im Projekt **"StockHEIMat"** mitzuwirken, sind sie herzlich willkommen sich mit einzubringen und sich mit dem "STIG"-Vorstand in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und hoffen, dass wir auf diesem Weg viele interessante Themen darstellen können und die Geschichte Stockheims erhalten können.

Liedsänger vom „Schlupp“ feiert seltenes Jubiläum.

Ludwig Kniprath seit 70 Jahren aktives Mitglied.

Ein seltenes Jubiläum gab es beim Vereinsabend der Kreuzauer Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau E.V. zu feiern. Der langjährige Liedsänger Ludwig Kniprath blickt auf eine 70jährige Mitgliedschaft in der Karnevalsgesellschaft zurück. Noch während der letzten Kriegswirren, nämlich am 01.Januar 1945, trat Kniprath als aktives Mitglied in die Gesellschaft ein. Schon bald war er als Sänger vieler Ostermannlieder nicht mehr von der Bühne weg zu denken. Eine tragende Rolle im Opernchor sowie Akteur in vielen Sketschen runden seine vielseitigen Aktivitäten ab. In der Session 1954/55 regierte er als Prinz Ludwig I. unter dem Motto: „Laache es de beste Medizin“ das Kreuzauer Narrenvolk.

Mit der Ernennung zum Ehrensenator im Jahre 1974 würdigte die Gesellschaft die herausragenden Verdienste von Ludwig Kniprath. Bei der Gratulation am Vereinsabend sang der inzwischen 89jährige Jubilar noch einmal eines seiner Lieblingslieder: „De Wienands han ′nen Has em Pott,“ und erntete von den begeisterten Anwesenden nicht enden wollenden Applaus.

Für stolze 60jährige Mitgliedschaft im Verein konnte Präsident Peter Kaptain am Vereinsabend den Mitgliedern Karl Gatz und Peter-Josef Kniprath gratulieren. Auch diesen Beiden gebührt der Dank der Gesellschaft für viele Jahre aktive Mitarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen des Vereins. Beide Mitglieder erlebten ihre karnevalistischen Höhepunkte in den Prinzenämtern. Karl Gatz in der Session 1964/65 und Pit-Jupp Kniprath in der Session 1957/58.

Geehrt für 50jährige Mitgliedschaft in der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ wurden Erich Graßmann, Kornelius Kaiser, Josef Kommer, Alfred Napp, Johannes Pauly, Ludwig Pünzeler und Herbert Rensinghoff. Aus der Hand des Präsidenten erhielten diese für ihre langjährige Treue ein Bild, gemalt von Ehrensenator Richard Schall, als Dank und Motivation für die Zukunft.

Der Vizepräsident Willi Wink überreichte für 40jährige Mitgliedschaft die goldene Vereinsnadel an Günther Zens, Dieter Schüll und Peter Kaptain.

Weitere 13 Mitglieder konnten auf eine 25jährige Mitgliedschaft zurückblicken und wurden mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Der Vizepräsident des Regionalverband Düren Dieter Pelzer, besuchte den Vereinsabend mit einer Auszeichnung für weitere vier Mitglieder im Gepäck. So erhielten aus seiner Hand Hermann Josef Bergsch, Conni Hecker, Wolfgang Guckland und Jürgen Maubach den RVD Verdienstorden in Bronze.

Die Mitglieder und der Vorstand der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ gratuliert allen Geehrten für die verdienten Auszeichnungen.

Die für 50, 60, und 70jährige Mitgliedschaft ausgezeichneten Mitglieder der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ v. l. Ludwig Pünzeler, Alfred Napp, Josef Kommer, Erich Graßmann, Ludwig Kniprath, Kornelius Kaiser und Karl Gatz. *Foto: Manni Schall*

KG „Ahle Schlupp“ wählt neuen Karnevalsprinzen.

Frank Dreßen regiert als Frank I. in der Session 2015/16

Beim Vereinsabend der Kreuzauer KG „Ahle Schlupp“ am 24.04.2015 wurde in der kleinen Festhalle traditionell der Karnevalsprinz für die kommende Session gewählt.

Alle anwesenden Aktiven stimmten dabei für Frank Dreßen als ihren neuen Narrenherrscher.

Dieser wird in der Session 2015/16 als Prinz Frank I. am 14. November in der Kreuzauer Festhalle die Insignien vom amtierenden Prinzen Klaus II. aus der Hand des Präsidenten Peter Kaptain übernehmen.

„Es war immer schon ein Traum von mir, einmal Prinz Karneval in Kreuzau zu sein und ich danke allen, dass ich diesen Traum jetzt endlich leben kann“, waren die ersten Worte des designierten Prinzen nach der Wahl.

Der 52jährige Frank Dreßen ist verheiratet mit seiner Frau Andrea, hat mit Mara und Jule zwei Töchter und ist bereits zweifacher Großvater.

Als „echter“ Kreuzauer führt er seit 23 Jahren selbstständig seinen Malerdesign-Betrieb, wobei er seinen Beruf auch als eines seiner Hobbys bezeichnet.

Als Fußballspieler beim KSC 05 und als Handballtorwart beim TC Kreuzau war er viele Jahre sportlich aktiv.

Der Einstieg in den Karneval erfolgte vor 31 Jahren über den Kinderprinzenwagenbau und seinem Einsatz als Schminkmeister.

Neben vielen anderen Tätigkeiten, wie Betreuer beim Kinder- und Jugendzeltlager der KG, Tänzer in verschiedenen Gruppen, sowie Mitglied in der Zugleitung, begleitete er bereits drei Prinzen als deren Adjutant.

Seit 2001 trägt Frank Dreßen den RVD Verdienstorden.

Die Aktiven der Kreuzauer Karnevalisten sind sicher, mit Frank Dreßen den „richtigen“ Mann als ihren Prinzen für die kommende Session gewählt zu haben und wünschen ihm sowie seinen Adjutanten Helmut Knobloch, Bernd Dohmen, Peter Sistenich und Reiner Leisten eine schöne Session.

Der designierte Prinz der KG „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau E. V. für die Session 2015/16 ***Prinz Frank I.*** *(Dreßen). Foto: Manni Schall*

Kirmesgesellschaft Winden

Die Kirmesgesellschaft Winden informiert über die dies jährige Jahreshauptversammlung, erstmal bedanken wir uns bei allen Mitgliedern! In der Jahreshauptversammlung wurde neu gewählt die 2. Vorsitzende Brigitte Floßdorf, der 1. Geschäftsführer Oliver Lüttgen, 1. Schatzmeister Gerd Pfeiffer, 2. Beisitzer Ewald Lance, 4. Beisitzer Gerd Floßdorf und 6. Beisitzer Markus Thissen! Wir bedanken uns rechtherzlich bei allen ausgeschieden Vorstandsmitgliedern für die Jahre lange zusammen Arbeit und Unterstützung unserer Gesellschaft, vielen Dank dafür.

Wir laden herzlich zu unserem dies jährigen Frühlingsfest am 30.05.2015 bei Gaststätte Maria Bonn in Winden ab 15 Uhr ein! Es wird kräftig gegrillt und es gibt Kaffee und Kuchen so wie unser schießwettbewerb wo jeder dran teilnehme darf! Wir freuen uns auf zahlreiches erscheinen Eure Kirmesgesellschaft winden!!

Schützenfest in Kreuzau

„Schützenfest in Kreuzau“ heißt es vom 12. bis 14. Juni 2015 im Ortsteil Kreuzau.

Wir, die „St. Heribertus“ Schützenbruderschaft Kreuzau 1554 e.V. feiern vom 12. bis 14. Juni 2015 unser diesjähriges Schützenfest in und an der Festhalle Kreuzau (Windener Weg). Hierzu möchten wir herzlich einladen. Die Schützenbruderschaft bemüht sich stets nach Kräften, altes Kulturgut und Brauchtum zu erhalten – dies gelingt jedoch nur mit Hilfe der Bevölkerung.

Am Freitag, dem 12. Juni trifft sich die Schützenbruderschaft um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Heribert Kreuzau“ zu einem Wortgottesdienst. Anschließend geht es zur „Königsresidenz“ der noch amtierenden Majestäten – Schützenkönigspaar Sibille und Addi Schütz sowie Jungschützenkönigin Katharina Wersig und Schülerprinzessin/Bezirksschülerprinzessin Lena Schäfer.

Schützenkönigspaar Sibille und Addi Schütz — Schülerprinzessin Lena Schäfer

Jungschützenkönigin Katharina Wersig

Nach dem musikalischen Ständchen für die Würdenträger und Honoratioren folgt gegen ca. 19:15 Uhr der Abmarsch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Ab 20:00 Uhr lädt die Schützenbruderschaft Kreuzau zur Schützenparty in und an die Festhalle Kreuzau ein. Hier heizt unser DJ Max den Besuchern so richtig ein.

Erster Treffpunkt am Samstag ist die Kirche „St. Heribert“. Hier findet um 18:00 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchores „St. Heribert Kreuzau“ die Hl. Messe mit der Krönung der neuen Majestätinnen statt. Auch in diesem Jahr bleibt die Regentschaft wieder fest in Frauenhand. Die Majestätinnen wurden bereits im vergangenen Jahr anlässlich des traditionellen „Kleinen Schützenfestes“ der „St. Heribertus“ Schützen ermittelt. Elke Uerlings konnte sich gegenüber ihrer Mitkonkurrentin durchsetzen und holte mit dem 21. Schuss aus der Donnerbüchse den Holzvogel von der Stange.

Starke Konkurrenzen auch bei den Kreuzauer Jungschützen: Corinna Binz sicherte sich hier mit dem 29. Schuss die Krone der Jungschützenkönigin; den Titel der Schülerprinzessin errang Mara Wienand bereits mit dem 22. Schuss.

Im Anschluss an die Krönungsmesse startet der Festumzug von der Kirche durch Kreuzau.

Um 20:00 Uhr beginnt in der Festhalle Kreuzau der Königsball für die neuen und alten Majestäten. Hierzu spielt die Tanzband „Herzschlag“ auf, die mit musikalischem Niveau, mit Spaß an der Musik und mit einer publikumsorientierten Programmgestaltung diesen Abend – nicht nur für unsere Majestäten - zu einem Erlebnis machen wird.

Den Sonntag beginnen wir um 10:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Beim anschließenden Frühschoppen unter musikalischer Leitung des Jungen Orchesters Kreuzau findet gegen 12:00 Uhr die Siegerehrung des Pokalschießens der Kreuzauer Ortsvereine statt. Ab 13:00 Uhr können die Besucher Ihre Treffsicherheit am Sam-Trainer (Laserschießen) oder an der Dartscheibe erproben.

Gegen 16:30 Uhr lässt man die Veranstaltung langsam ausklingen, in dem die Schützenbruderschaft sowie die Kreuzauer Bevölkerung ihre amtierenden Majestäten mit einem kleinen Musikumzug durch den Ort nach Hause begleitet.

Einladung zum „Kleinen Schützenfest“

Bereits eine Woche nach dem großen Schützenfest, am Sonntag, dem 21. Juni 2015, laden die Schützen alle Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Freunde der Bruderschaft zum sogenannten „Kleinen Schützenfest“ auf dem Schießstand hinter der Festhalle ein. Ab 11:00 Uhr werden zunächst die restlichen Hauptvögel geschossen und um 12:30 Uhr startet dann das allgemeine Preisvogelschießen für Jedermann mit dem Kleinkalibergewehr. Ab 15:00 Uhr werden beide Hauptvögel ausgeschossen. Mit der „Donnerbüchse“ wird anschließend der Wanderpokal der Kreuzauer Ortsvereine ausgeschossen.

Höhepunkt des „Kleinen Schützenfestes“ ist ab ca. 17:00 Uhr die Ermittlung der Majestäten für das Schützenjahr 2016 / 2017.

Für das leibliche Wohl (Getränke, Grill und Kuchen) ist auch in diesem Jahr reichlich gesorgt.

Weitere Informationen über die „St. Heribertus“ Schützenbruderschaft Kreuzau 1554 e. V. finden sie im Internet unter www.schuetzen-kreuzau.de

Schülerinnen der TTF Kreuzau im Bezirk Mittelrhein konkurrenzlos

Einen überragenden Erfolg errangen unsere B-Schülerinnen Hannah und Charlotte Schönau sowie Raphaela Schmitz bei den diesjährigen Titelkämpfen des Bezirks Mittelrhein. Die vom 1. FC Köln ausgerichtete Endrunde brachte die Überlegenheit unserer 3 jungen Spielerinnen mehr als deutlich zum Ausdruck.

Im Halbfinale ging es zunächst gegen den TTC Lechenich, der mit einem 6:0-Sieg aus dem Weg geräumt wurde. Nicht besser erging es im Finale dem gastgebenden Geißbock-Nachwuchs, der mit dem gleichen Ergebnis bezwungen wurde.

Zum Erfolg gratulieren Vorstand und die übrigen Vereinsmitglieder herzlich und wünschen dem Team viel Erfolg für die weiteren Aufgaben auf Verbandsebene.

Das Foto zeigte das erfolgreiche Team nach der erfüllten Mission.

TTF-Zweite in Spielzeit 2015 / 2016 Landesligist

Unsere 2. Herrenmannschaft konnte in der jetzt beendeten Spielzeit einen tollen Erfolg verbuchen. Punktgleich mit Meister TTC Baesweiler belegte unsere Zweitvertretung Platz 2, was gleichzeitig mit dem Aufstieg in die Landesliga verbunden ist. Somit spielt erstmals eine 2. Mannschaft unseres Vereins in dieser Liga.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören Daniel Grob, Thomas Schönau, Kai Becker, Andreas Kuck, Olaf Hakus, Peter Kuckertz, Daniel Pingen und Richard Valter. Entscheidenden Anteil am Aufstieg hatten aber auch die Edelreservisten Alexander Schmitz, Michael Fücker, Michael Nork, Frank Hamacher und Karl Küpper aus der Dritten sowie Kai Willschütz, der nach der Vorrunde in die erste Mannschaft aufrückte.

Zum Erfolg gratulieren Vorstand und die übrigen Vereinsmitglieder herzlich und wünschen dem Team viel Erfolg in der neuen Umgebung.

Das Foto zeigte das erfolgreiche Team kurz vor dem letzten Spiel gegen TTC Karken.

Verein für Volks- und Jugendspiele 1902 Winden e. V.

Nullzwo Winden Jugendtag

In einer gut besuchten und vom neuen Jugendleiter **Tobias Knauer** souverän geleiteten Versammlung wurden die anwesenden Jugendlichen ausführlich über den Ablauf der vergangenen und die Planungen für die neue Saison unterrichtet. Jugendkassierer **Ottmar Boltersdorf** informierte über die Ein- und Ausgaben im Gesamten. Durch das Ausscheiden von **Leo Pennartz** als Jugendsprecher wurde eine Neuwahl für diese Position neben dem 2. Jugendsprecher **Cono**

Pennartz erforderlich. Einstimmigkeit herrschte bei der Wahl von **Michael Wirtz** für diesen Posten. Herzlichen Glückwunsch! **Sebastian Sander** und **Pascal Zerfas**, die derzeit eine **Ausbildung zum Vereinsmanager** in der Sportschule Hennef absolvieren, stellten den Sachstand beim geplanten Sticker Projekt vor. Hier können demnächst mit Unterstützung der Fa. **REWE HODYRA** in Winden, ähnlich wie in den bekannten Panini-Heften, die Fotos aller Spieler und Teams des **V. f. V. u. J. 02 Winden** gesammelt und in ein entsprechendes Sammelheft eingeklebt werden.

Nullzwo Winden Mitgliederversammlung

Die Berichte von Vorstand, Jugendabteilung und Kassierer wurden durch das höchste Vereinsgremium ohne wesentliche Nachfragen angenommen, der Vorstand einstimmig entlastet. Eine vom Vorstand ausgearbeitete und vorgestellte Beitragsreform, die eine gerechtere Staffelung der Beiträge und durch eine in Arbeit befindliche Mitgliederkarte weitere Vorteile mit sich bringt, wurde ohne Gegenstimme von der Versammlung beschlossen. Die Mitglieder werden hierüber noch ausreichend informiert. Zu Beginn der Versammlung wurde **Heinz Lüttgen**, einziger Jubilar 2015, für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. O. Boltersdorf dankte ihm für seine **ständige Unterstützung am Sportplatz durch sein Gartenbau-Unternehmen**. Vorsitzender und Jugendleiter dankten den Mitgliedern, Aktiven und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

NULLZWO WINDEN hat was! Mach mit!

Jubilar Heinz Lüttgen (links) und 1. Vorsitzender Ottmar Boltersdorf.

Neuer Fußballclub gegründet – Juniorenförderverein Rureifel 2015 e. V.

SC Mausauel Nideggen, Spvg Boich/Thum, FC Fortuna Maubach und FC Montania Berg verschmelzen in der Jugend zum JFV Rureifel 2015 e.V.

Im Kreis Düren ist ein neuer Jugend Fußballklub gegründet worden, der mit großen Ambitionen in die neue Saison starten will. Sein Name Juniorenförderverein Rureifel 2015 e. V.

Zur altersgerechten Förderung des Fußballsports und zur Gestaltung einer gemeinsamen sinnvollen Jugendarbeit haben die Stammvereine SC Mausauel Nideggen, Spvg Boich/Thum, Fortuna Maubach und FC Montania Berg zu Beginn der neuen Spielsaison einen Juniorenförderverein gegründet.

Der Juniorenförderverein (JFV) Rureifel 2015 e.V. hat seinen Sitz in Kreuzau und Nideggen.

Ziel des Juniorenfördervereins ist es, durch Einsatz von qualifizierten Trainern und Betreuern möglichst viele Spieler vom Jugendbereich in den Herrenbereich zu bringen und den Spielern der einzelnen Stammvereine durch die Gründung des Jugendfördervereins die Möglichkeit des sportlichen Erfolgs durch Aufstiegsmöglichkeit in eine höhere Spielklasse zu geben.

Der Jugendförderverein besteht aus den Junioren und Juniorinnen der A- bis D-Altersgruppe der Stammvereine.

Die Ausbildung der Torleute des Fördervereins erfolgt zentral und exklusiv durch einen Torwarttrainer an den Standorten Mausauel und Boich.

Die Trainingsmethoden in den einzelnen Altersklassen werden koordiniert. Das Training selbst erfolgt an den Standorten Maubach, Üdingen, Mausauel, Berg, Boich und Thum. Und damit die Schule nicht zu kurz kommt, organisiert der Förderverein bei Bedarf Nachhilfeunterricht.

In der Gründungsversammlung wurden zum ersten Vorstand gewählt:

Heinz Josef Boltersdorf, Vorsitzender
Dietmar Bermüller, stellv. Vorsitzender
Thomas Geuenich, Geschäftsführer
Marianne Keggenhoff, stellv. Geschäftsführerin
Thomas Bläser, Kassierer
Fabian Bläser, stellv. Kassierer
JFV Rureifel 2015 e. V.
Dietmar Bermüller
Email:
bermuellerdietmar@outlook.de oder dietmar@fam-bermueller.de

WILLKOMMEN IN KREUZAU

Im Herbst 2014 hat sich in Kreuzau eine Gruppe interessierter Menschen zusammengefunden, die sich unter diesem Namen für die zugezogenen Flüchtlinge in der Umgebung einsetzt.

Seitdem findet jeden Donnerstag ein WELCOME-Treffen statt – ein Ort für Begegnung, Kontakte, offene Ohren und Herzen und für alles, was über die Basis-Versorgung durch die Gemeinde Kreuzau hinausgeht. Ehrenamtliche, Schülerinnen, Rentner, Jung und Alt treffen sich mit den Flüchtlingen aus aller Welt zu einem kleinen Cafe international, hier als „Willkommen in Kreuzau“ in den Räumen der evangelischen Gemeinde, Heribertstrasse 5 in Kreuzau, von vier bis sechs Uhr nachmittags.

Manchmal ist die Gruppe schon recht groß und der bunt gemischte Kreis zur Begrüßung füllt den ganzen Raum. Die Flüchtlinge in Kreuzau sind überwiegend junge Männer, die sich besonders über die angebotenen Deutschkurse freuen. Mit Englisch, Arabisch und Persisch und den Übersetzern aus den eigenen Reihen, aber auch mit Händen und Füßen bei Spielen, manchmal auch mit Tanz und Musik ist problemlos eine Brücke geschlagen.

Viele Helfer sind erstaunt, in welch kurzer Zeit die ersten deutschen Sätze gelingen, wo vorher kein Wort vorhanden war. Dankbarkeit und Freude der Flüchtlinge über die persönlichen Kontakte kommen auf die Helfer zurück und bestätigen, dass sich der Einsatz lohnt.

Die monate- und teilweise jahrelange Warterei in den Unterkünften, ob endlich Asyl gewährt wird, die Ungewissheit und das Leben auf engem Raum in der „Fremde“ mit Fremden zusammen in einem Zimmer – das ist ohne sinnvolle Beschäftigung, Hoffnung und Ziel oft zermürbend.

Daher wurden vor einiger Zeit auch die ersten Verbindungen zu Sportvereinen geknüpft. Inzwischen können schon einige Flüchtlinge in Fußballvereinen oder beim Volleyball trainieren – fast jeder ist dafür zu begeistern. Anfangs teilweise nur mit Badelatschen auf dem Platz konnten sie nach und nach auch durch Sachspenden mit Fußballschuhen und Trikots ausgerüstet werden.

Einen Praktikumsplatz oder Ausbildungsplatz in einem Betrieb zu bekommen, das steht, je nach Status der Anerkennung, auch weit oben auf der Wunschliste. Ein Flüchtling aus Kreuzau konnte schon fest eigestellt werden, eine andere Gruppe hat gerade mit einem mehrwöchigen Praktikum gestartet.

Detlef Hüttl
Maler- und Lackierermeister gepr. Restaurator
Energieberater für das Maler- und Lackiererhandwerk
• Tapezierarbeiten
• Fußbodenverlegung
• Fassadenbeschichtung
• Vollwärmeschutz • Denkmalpflege
Lohberg 5 • 52372 Kreuzau
Telefon (02422) 5047716 • Fax (02422) 502251
Mobil 0160/94836680
detlef.huettl@arcor.de • www.huettl-maler.de

Für die jetzigen Angebote von WELCOME, für neue Flüchtlinge, die weiterhin kommen und um diese begonnene Begrüßungskultur in Kreuzau weiterhin fortsetzen zu können, werden noch mehr Helfer und Helferinnen jeglichen Alters gesucht. Schüler, Erwachsene, Familien mit Kindern und Rentner – alle sind sehr willkommen, auch diejenigen, die einfach mal reinschnuppern wollen und sehen möchten, wie ein erstes Kennenlernen mit den neuen Nachbarn aus aller Welt möglich ist.

Wer außerdem konkrete Hilfe in Form von gezielten Sachspenden anbieten möchte – zurzeit sind z.B. Fußballschuhe in Größen 40-44, Fahrräder, auch ein CD-Player oder Kassettenrecorder zum Deutsch-Lernen gefragt, wer einzelne Flüchtlinge zu Arztbesuchen begleiten, besuchen oder unterstützen möchte, wer sich, auch als Laie, dazu berufen fühlt, Deutsch in kleinen Gruppen zu unterrichten - es kommt gut an.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Gemeinde Kreuzau, Herrn Steg, Tel. 02422-507108, der Ihre Anfrage gerne weiterleitet oder direkt unter cristina.lyon@gmx.de Mobil 01632135389 oder astrid.hohn.ah@gmail.com Mobil 01716988023.

Flüchtlinge und Helfer bei einem Ausflug in Heimbach

Johanniter im Kreis Düren beziehen eigene Räume in Kreuzau

Nach einer zweijährigen Startphase hat die Hilfsorganisation leistungsfähige Strukturen geschaffen. Vielfältiges Angebot mit Erster Hilfe Ausbildung, Sanitätsdiensten, Menüservice und Hausnotruf

Mit vielen geladenen Gästen, unter ihnen MdL Peter Münstermann, Landrat Wolfgang Spelthahn, Dezernent Peter Kaptain, Bürgermeister Paul Larue, Bürgermeister Ingo Eßer und Bürgermeisterin Margit Göckemeyer, haben die Johanniter im Kreis Düren am vergangenen Freitag den Bezug eines eigenen Stützpunktes in Kreuzau-Stockheim gefeiert.

Die Dienststelle umfasst eine Fahrzeughalle, Sozialräume, einen Aufenthaltsraum, Umkleideräume sowie einen Ausbildungsraum und Büros. Um die Räume für die Anforderungen passend und ansprechend zu gestalten, hat die zur Zeit 18köpfige ehrenamtliche Helferschaft um den Leiter Einsatzdienste für den Kreis Düren, Christoph Bartz, über Monate hinweg viel Zeit und „Muskelschmalz“ in Umbau und Renovierung gesteckt. Der Erfolg kann sich sehen lassen, wie bei der Einweihungsfeier die Gäste aus Politik, Verwaltung, die Vertreter von befreundeten Hilfsorganisationen und die Kooperationspartner sehen konnten.

Zu Beginn der Veranstaltung erinnerte Pfarrer Stephan Schmidtlein an das Gebot der christlichen Nächstenliebe, deren durch die Johanniter gelebte Praxis auch als „Gottesdienst im Alltag“ verstanden werden kann, und bat um Gottes Segen für das Wirken der Johanniter.

Regionalvorstand Marius Mainzer begrüßte die Gäste und übergab das Wort dann an Christoph Bartz, der für die zahlreiche Unterstützung und Vertrauensvorschüsse in den vergangenen gut zwei Jahren dankte. Die vielen bereits angefragten und durchgeführten Sanitätsdienste und Ausbildungen, die betreuten Hausnotruf- und Menüservice-Kunden zeigen, dass die Dienste der Johanniter im Kreis gebraucht und angenommen werden.

Landrat Wolfgang Spelthahn sprach in seinem Grußwort von einem wertvollen Tag für den Kreis Düren und rief den Johannitern im Namen der Mitbürger im Kreis Düren ein „Herzlich Willkommen“ zu.

Die Dürener Johanniter mit Marius Mainzer, Mitglied des Regionalvorstandes (1. v. li.), Christoph Bartz, Leiter Einsatzdienste im Kreis Düren (5. v. li.), Christian Schoeller, Beauftragter für den Kreis Düren (7. v. li.)

Verein für Volks- und Jugendspiele 1902 Winden e. V.

Wechsel in der Leitung der „Nullzwo Winden“ -Jugendabteilung!!

Eine Ära erfolgreicher Jugendarbeit beim V. f. V. u. J. 1902 Winden endete im März dieses Jahres, als **Dieter Esser** nach vielen Jahren engagierter Arbeit, in denen er zusammen mit Jugendvorstand und Jugendausschuss die damals marode Jugendabteilung mit nur 3 Teams zu einer der ersten Adressen im Fußballkreis Düren mit um die 14 Juniorenteams im Schnitt in den vergangenen Jahren führte. Er legte sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Auch auf diesem Weg möchte der V. f. V. u. J. 02 hierfür den gebührenden **Dank für die geleistete Arbeit in all den Jahren** aussprechen.

Getreu dem Motto „Der König ist tot, es lebe der König“ konnte aber nahtlos Diese wichtige Position neu besetzt werden, denn der Jugendausschuss wählte mit **Tobias Knauer** unverzüglich einen Nachfolger, der sich in ebenso engagierter Art nunmehr schon die **Planung der neuen Saison anrechnen lassen** kann. Mit nach derzeitigem Personalstand geplanten 14 Juniorenteams in allen Altersklassen und der Option auf weitere erforderliche Teammeldungen geht der V. f. V. u. J. 02 voraussichtlich in die Saison 2015/16. Folgende Teams mit entsprechend ausreichender und qualifizierter Betreuung **(erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist dabei Pflicht)** gehen in die neue Spielzeit auf den Windener „Rurwiesen“.

A1-Junioren, B1- und B2-Junioren, C1- und C2-Junioren, D1- und D2-Junioren (1. Mannschaften jeweils möglichst Sonderliga) E1- und E2-Junioren, F1-, F2- und F3-Junioren, Bambinis 1 und 2!!

Zwei qualifizierte Torwarttrainer für den Leistungsbereich (A bis D1) und den Grundlagenbereich (D2-Bambinis) stehen zur Verfügung!!

Fortgesetzt und ausgebaut werden sollen die vertraglichen **Kooperationen mit den Kindergärten St. Urban in Winden und St. Heribert in Kreuzau**, sowie die **Fußball-AGs in den Grundschulen in Winden und Kreuzau**.

VfVuJ02 hat was..... - Nullzwo Winden macht Spaß!

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung
GTA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf
Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59
TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991

- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

kreativ
persönlich
individuell
kompetent

Schreinermeister
HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den **Werkstoff Holz** sowie für die Montage von **Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.**

Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Keine Angst vor der Figurfalle Rauchverzicht

Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Dass Rauchen schlank macht, ist ein weit verbreiterter Irrglaube. Gleichwohl treibt viele frischgebackene Nichtraucher die Sorge um, durch ihren Nikotinverzicht dick zu werden.

Ein Raucher verbraucht täglich rund 200 Kalorien mehr als ein Nichtraucher, da Nikotin den Grundumsatz beeinflusst. Es regt über das zentrale Nervensystem das Herz zu vermehrten Schlägen an, führt zu einer Verengung der Blutgefäße und damit zu erhöhtem Blutdruck. Außerdem benötigt der Körper Energie dafür, den Sauerstoffmangel in den Zellen auszugleichen und die Schadstoffe zu bekämpfen. Dennoch hält Rauchen nicht schlank, im Gegenteil: Da es die Kondition verschlechtert, den Muskelaufbau verringert und den Muskelabbau beschleunigt, erhöht sich auch das Risiko, an Gewicht zuzulegen.

Körperliche Bewegung hingegen verbraucht Energie und damit Kalorien und baut Muskeln auf. Die körperliche Anstrengung regt zudem die Ausschüttung körpereigener Drogen an und das "macht glücklich".

Ohnehin ist es sinnvoll, bei gewollter Tabakentwöhnung einige Verhaltensweisen umzustellen, zum Beispiel bei der Ernährung. Kurz nach dem Rauchstopp ist es wichtig, Heißhungerattacken zu vermeiden. Bewusstes Essen mit Genuss ist für neue Nichtraucher fundamental. Denn nach dem Aufhören kann der Appetit zunehmen. Das liegt unter anderem daran, dass der Hunger dann nicht mehr durch die Aufnahme von Nikotin gedämpft wird. Außerdem können sich die durch das Rauchen geschädigten Geschmacksnerven im Mund wieder regenerieren.

TOP PREISE

Gültig im Juni 2015

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpes-creme*

2 g

2.99 €

~~4,70 €~~***

36% gespart

100 g = 149,50 €

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme; Wirkstoff: Aciclovir; Anwendungsgebiete: Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme wird angewendet zur lindernden Behandlung von Schmerzen und Juckreiz bei rezidivierendem Herpes labialis (häufig wiederkehrende durch Herpes-simplex-Viren verursachte Lippenbläschen).

IBU-ratiopharm® 400 mg akut*

20 Filmtabletten

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber

3.49 €

~~5,25 €~~***

34% gespart

IBU-ratiopharm® 400 mg akut; Wirkstoff: Ibuprofen; Anwendungsgebiete: IBU-ratiopharm® 400 mg akut wird angewendet bei – leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; – Fieber.

Betaisodona® Salbe*

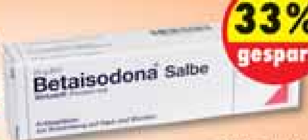
25 g

Antiseptikum zur Anwendung auf Haut und Wunden

3.99 €

~~5,96 €~~***

33% gespart



100 g = 15,96 €

Betaisodona® Salbe; Wirkstoff: Povidon-Iod; Anwendungsgebiete: Betaisodona® Salbe wird wiederholt zeitlich begrenzt angewendet als Antiseptikum bei geschädigter Haut, wie z. B. Dekubitus (Druckgeschwür), Ulcus cruris (Unterschenkelgeschwür), oberflächlichen Wunden und Verbrennungen, infizierten und superinfizierten Hauterkrankungen.

Allunapret®*

25 Filmtabletten

Pflanzliches Beruhigungs- und Schlafmittel

6.49 €

~~9,60 €~~**

32% gespart

Allunapret®; Anwendungsgebiete: Allunapret® wird angewendet bei Unruhezuständen und nervös bedingten Einschlafstörungen.

Eucerin® Anti-Age Hyaluron-Filler

50 ml

SPAR PREIS

nur 19.99 €

Tagespflege für trockene Haut

100 ml = 39,98 €

Eucerin® Trockene Haut Repair Lotion 10% Urea

250 ml

SPAR PREIS

nur 10.49 €

Bei sehr trockener bis schuppiger Haut

100 ml = 4,20 €

Lamisil® Creme*

15 g

Zur Behandlung von Pilzinfektionen der Haut

5.99 €

~~9,47 €~~***

37% gespart

100 g = 39,93 €

Lamisil® Creme; Wirkstoff: Terbinafinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Pilzinfektionen der Haut, wie z. B. – Fußpilz (Athletenfuß, Sportlerfuß = Tinea pedis; einschließlich der Behandlung eines freigelegten Nagelbettes, z. B. in Folge einer nagelauflösenden Nagelpilztherapie), – Hautpilzerkrankungen an den Oberschenkeln und am Körper (Tinea corporis), – Hautpilzerkrankungen an den Unterschenkeln (Tinea cruris), – Hautcandidose, – Kleienpilzflechte (Pityriasis versicolor), die durch Dermatophyten, Hefen oder andere Pilze (Pityrosporum orbiculare/ Malassezia furfur) verursacht werden.

Dolormin® Migräne*

20 Filmtabletten

6.99 €

~~10,22 €~~***

32% gespart

Bei Migräne-kopfschmerzen

Dolormin® Migräne; Wirkstoff: Ibuprofen, DL-Lysinsalz; Anwendungsgebiete: Dolormin® Migräne Filmtabletten werden eingenommen zur akuten Behandlung der Kopfschmerzen bei Migräneanfällen mit und ohne Aura.

Locabiosol® Inhalierspray*

10 ml

Bei Entzündungen der oberen Atemwege

8.99 €

~~13,95 €~~***

36% gespart

100 ml = 89,90 €

Locabiosol® 0,125mg/Sprühstoß Inhalierspray; Wirkstoff: Fusafungin; Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden entzündungshemmenden und antibakteriellen Therapie bei akut entzündlichen Erkrankungen der oberen Luftwege, wie z. B. Halsschmerzen, Heiserkeit, verstopfte Nase.

Iberogast®*

50 ml Flüssigkeit

12.99 €

~~19,97 €~~***

35% gespart

Bei Magen-Darm-Erkrankungen

100 ml = 25,98 €

Iberogast®; Anwendungsgebiete: Iberogast® wird angewendet zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). • Enthält 31 Volumen-% Alkohol; Packungsbeilage beachten!

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer · Bahnhofstraße 6 · 52372 Kreuzau · kostenlos anrufen: ☎ 0800-523 72 00

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. ***Verbindlicher Festpreis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses rezeptfreien Medikamentes gegenüber gesetzlichen Krankenkassen. Außerhalb dieser Abrechnung hat dieser Preis keine Verbindlichkeit. Die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen verbindlichen Festpreis bei der Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung.